

HAUSmagazin

[NEUE IDEEN
FÜR MEIN HAUS]

HAUS FORUM

**KOSTENLOSE
INFOABENDE —36**

- ▶ Neue Küche
- ▶ Neues Bad
- ▶ Gebäudesanierung

**KREATIV,
GUT UND
GÜNSTIG**

**GARTENDEKO
SELBST
GEMACHT —23**

HAUS SHOP

**NEUE AKTUELLE
ANGEBOTE —34**

haus-shop.ch

STILVOLL WOHNEN MIT FARBE

DIE SCHÖNSTEN KOMBINATIONEN —12

SCHALLSCHUTZ BEI WÄRMEPUMPEN —52

OECOPLAN IM EINSATZ

Umweltbewusst gärtnern.

Auch der WWF empfiehlt unsere besonders umweltschonenden Produkte für die Arbeit im Garten. Setzen auch Sie sich für eine intakte Natur ein, indem Sie bei Ihrem nächsten Einkauf auf das Oecoplan Logo achten. Es bürgt für eine umweltgerechte Produktion und eine ökologisch einwandfreie Verwendung. Entdecken Sie die grosse Auswahl an Oecoplan Produkten – jetzt in Ihrem Coop Bau+Hobby. www.bauundhobby.ch



Ricoter Oecoplan
Bio Kräutererde,
ohne Torf
15l, Fr. 7.50



Ricoter Oecoplan
Bio Blumen-
und Gemüseerde,
ohne Torf
20l, Fr. 7.95



Hauer Biorga
Oecoplan
Bio Flüssigdünger
1l, Fr. 9.50



HERAUSGEBERIN
neue-ideen.ch AG
Rötzelstrasse 84
8057 Zürich
Tel. 043 500 40 40
info@hausmagazin.ch

GESAMTLEITUNG
Peter Hert

VERLAGSASSISTENTIN
Corinne Ruf

REDAKTIONSLEITUNG
Raphael Hegglin
Tanja Hegglin

ANZEIGENVERKAUF
Adrian Rohner
Daniel Pauletto

E-MAIL-ADRESSEN
vorname.name
@hausmagazin.ch

REDAKTION UND VERLAG
Tel. 043 500 40 40
info@hausmagazin.ch

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Brigitt Buser,
Karin Haenni Eichenberger,
Verena Felber,
Constance Gebauer,
Stefan Heitmann,
Lukas Kramer,
Markus Ruf,
Timothy Pfannkuchen,
Helen Weiss,
Robert Wildi

GESTALTUNG / LITHO
Othmar Rothenfluh, Zürich
tnt-graphics AG, Dietlikon

TITELBLATT
Bethan Abra, unsplash.com

DRUCK
Swissprinters AG, Zofingen

Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt. In der Zeitschrift publizierte Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonst wie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere eine Einspeisung auf Online-Dienste.

IMPRESSUM



TANJA HEGGLIN
Co-Redaktionsleitung

EINE WOHLTAT FÜR AUGEN UND OHREN

... **MIT FARBEN IST ES WIE MIT LAMPEN:** die Auswahl gross, die Entscheidung schwierig. So viel kann man falsch machen! Ein knalliges Orange im Eingangsbereich, das würde «fägen». Oder? Ganz so einfach ist es leider nicht. Mit Farben kann, sofern man nicht Pippi Langstrumpf heisst und in der Villa Kunterbunt residiert, einiges schiefgehen. Nichts gegen leuchtendes Orange im Eingangsbereich – doch die Gefahr ist gross, dass einem die Farbe bald verleidet. Die Auswahl ist daher kompliziert. So interagieren farbige Wände mit der Umgebung: Tageslicht, Kunstlicht, Möbel, Bodenbelag, all das spiegelt sich an den Wänden. Letztlich bringt deshalb erst ein Farbmuster Gewissheit, ob ein Farbton wirklich angenehm wirkt.

Neben dem visuellen beschäftigen wir uns in diesem Heft auch mit dem akustischen Wohlbefinden – denn was nützen hübsche Wände, wenn sie Lärm durchlassen? Schallschutz ist für Hausbesitzer ein grosses Thema, denn insbesondere der Lärm von draussen hat in den letzten Jahrzehnten markant zugenommen. Diesen Anforderungen werden Altbauten heute nicht immer gerecht. Zum andern ist aber auch der «interne» Schallschutz wichtig, gerade bei Familien. Wenn Junior mal die Soundanlage aufdreht, soll schliesslich nicht gleich alles Leben im Haus schockgefrieren.



Schrägrollladen & Wintergartenrollladen

- 40 Jahre Erfahrung
- alles aus einer Hand
- schräg, rund, spitz, gerade

Schanz Rollladensysteme
Rössliweg 29a
4852 Rothrist
061/ 741 24 64



www.schanzstoren.ch





7



23



28



44

DRINNEN

Küchenumbau: Mehr Platz auf gleichem Raum	7
Küchenarmaturen: Die Trends und Neuheiten	10
TITELGESCHICHTE: Wandfarben	
Die schönsten Kombinationen	12
Hausgeschichte: Beliebte Fussmatten	18

DRAUSSEN

Gartendeko: Gut, günstig und selbst gemacht!	23
Akkugeräte - Autonom dank Akku	28
Erst planen, dann geniessen	30
Geranien: «Bunter Hund» unter den Balkonpflanzen	40
Im Reich des Schattens	42

Gartenarbeiten im April	43
Mobilität: Die Frühlingsparade	44
Jetzt aktuell	33
News	51
Marktplatz	55

SERVICE

Schallschutz: Ruhe! Bitte.	47
Wärmepumpen: Es geht noch leiser	52
Mehr Komfort dank guter Fassadendämmung	56
Dossier Energie: Multitalent LED	58
Tierwelt: Kleines Meerschweinchen-ABC	60

Messe
Bauen Wohnen

19. – 22. April 2018
Tägi Wettingen

Do|Fr 13–20 Sa|So 10–18
www.bauen-wohnen.ch



EXTRAS

HAUS SHOP	
Monatsangebote	34

HAUS FORUM

Aktuelles Angebot – Kurse und Veranstaltungen	36
---	----

HAUS BERATUNG

Baumängel häufen sich	62
Ratgeber	64

DOSSIER HYPOTHEKEN

So können Sie bei den Steuern sparen	66
--------------------------------------	----

HAUS MAGAZIN

Als Premium-Kunde profitieren	65
-------------------------------	----

HAUS BERATUNG

NUR FÜR UNSERE PREMIUM-KUNDEN:

FRAGEN SIE DAS BERATUNGSZENTRUM HAUS MAGAZIN!



Lukas Kramer,
lic. iur.,
Leiter
Beratungszentrum

RECHTSFRAGEN RUND UMS HAUSEIGENTUM:

Baurecht, Immobiliensteuern, Erbrecht, Stockwerk- und Miteigentum, Dienstbarkeiten, Schuldbrief und Hypothek, Nachbarrecht, Kaufrecht, Mietrecht, Vertragsprüfungen aller Art.

IMMOBILIENBERATUNG UND DIENSTLEISTUNGEN ZU VORZUGSKONDITIONEN:

Schätzungen, Verwaltungen (Miete, Stockwerk- und Miteigentum), Verkaufsaufträge, Suchaufträge, Neuvermietungen, Beratung bei Baumängeln, Begründung Stockwerkeigentum.

Telefonische Auskünfte im Rahmen der Premium-Kunden-Bedingungen kostenlos, weiterführende Dienstleistungen zu Vorzugskonditionen.

Tel. 043 500 40 50
(wochentags jeweils 10.00h-12.00h und 14.00h-16.00h)
sowie E-Mail rechtsdienst@hausmagazin.ch
und beratung@hausmagazin.ch.

Tauchen Sie ein in Ihre

Schönheitsoase



Perlwasseranlagen **AQA perla** von BWT verwandeln hartes Wasser in seidenweiches Perlwasser. Das Schönheitsgeheimnis für zarte Haut und glänzendes Haar. Nähere Informationen auf:

www.bwt-aqua.ch | www.bwt-perlwasser.ch

BWT AQUA AG | Hauptstrasse 192 | 4147 Aesch | 061 755 88 99

For You and Planet Blue.



Wer Tiere liebt, liest «Welt der Tiere».

freiraum



Nur
CHF 49.80
pro Jahr



«Welt der Tiere» ist das Schweizer Tiermagazin für die ganze Familie. Es entsteht in enger Zusammenarbeit mit Spezialisten aus den Bereichen **Natur- und Tierschutz, Tiermedizin, Tierrecht, Biologie** sowie mit **ausgewiesenen Kennern** der Haltung von Hunden, Katzen, Pferden, Nagern und bewilligungspflichtigen Haustieren.

Das Magazin informiert, klärt auf und bringt Ihnen die ganze faszinierende Welt der Tiere näher. Alle zwei Monate aufs Neue.

Das Jahresabonnement umfasst sechs Ausgaben und kostet nur CHF 49.80.

Jetzt abonnieren

unter Telefon 071 844 91 61
oder auf www.weltdertiere.ch

Abo-Preis inkl. MwSt. und Versandkosten innerhalb der Schweiz, gültig bis 31.12.2018. Sie können auch per Fax auf 071 844 91 12 oder via abo@weltdertiere.ch abonnieren.



«Der Grundriss
der Küche
lässt sich meist
optimieren»

SIBYLLE WICKL,
LEITUNG POGGENPOHL-STUDIO ZÜRICH

[DRINNEN]



KÜCHENUMBAU: MEHR PLATZ AUF GLEICHEM RAUM

Wie lassen sich Stauraum und Arbeitsfläche bei einem Küchenumbau vergrössern? Poggenpohl ist der neue Küchen-Partner des Haus Magazins – und kennt die Antworten. **TEXT — TANJA HEGGLIN**



Schubladen nutzen den vorhandenen Raum optimal aus. Rechts: Eine grifflose, schlichte Küche wirkt besonders aufgeräumt.



AUF INTELLIGENTE
AUFBEWAHRUNGS-
MÖGLICHKEITEN WIRD
VIEL WERT GELEGT

WARUM DIE KÜCHE SO WICHTIG IST

Eine Küche ist täglich und meist jahrzehntelang im Einsatz. Seit jeher bildet der Raum, in dem gekocht wird, den Mittelpunkt des Hauses: Daran hat sich seit der offenen Feuerstelle nichts geändert. Eine zeitlos schöne, hochwertige und praktisch eingerichtete Küche bereitet jeden Tag Freude. Wenn die Küche in die Jahre gekommen ist, sollte man diesem Raum deshalb besonders viel Aufmerksamkeit schenken. Vor einem Umbau stellt sich meist die Frage: Wie erhalte ich mehr Stauraum und Arbeitsfläche auf gleich viel Raum? Denn Grundriss-Veränderungen, die mehr Platz schaffen, sind nicht immer möglich oder erwünscht. Ein Küchendesigner weiss da Rat: Selbst auf kleinem Raum ist es möglich, mehr Platz zu schaffen (siehe Interview).

DETAILLIERTE BESTANDESAUFNAHME

«Wir wollen die Küche besser machen», lautete der Leitspruch des Tischlermeisters Friedemir Poggenpohl, der das Unternehmen 1892 gründete. Innovation ist seither die Maxime der weltweit ältesten Küchenmarke. Die Designer von Poggenpohl sind mehr als Küchenbauer: Als Experten für Innenarchitektur verfolgen sie einen ganzheitlichen Ansatz. Dabei berücksichtigen sie sowohl die Bedürfnisse des Kunden als auch die räumlichen Möglichkeiten.

Ein erster Schritt besteht in der Regel darin, ein Küchenstudio zu besuchen, um sich das breite Angebot an Materialien, Griffen und Designs anzuschauen und dem Designer einen Eindruck über die eigenen Präferenzen und Bedürfnisse zu vermitteln. Das Haus, der

Lebensstil – alles wird berücksichtigt. Die Nutzung der Küche ist ein zentraler Punkt: Wer kocht? Wird eher allein oder zu zweit gekocht? Wird vieles im Backofen zubereitet? All diese Aspekte beeinflussen die künftige Küche. So sollte es, wenn ein Paar gerne gemeinsam in der Küche steht, zu möglichst keinen Kollisionen und gegenseitigen «Blockaden» kommen.

JEDES DETAIL ZÄHLT

Um eine neue Küche zu entwickeln, muss der Designer nicht nur den Kunden, sondern auch das Haus verstehen: Welche Form und welches Layout hat das Haus? Welche Architektur weist es auf, welcher Stil herrscht vor? Wo befinden sich Fenster und andere (mögliche) Lichtquellen? Auch ganz «profane» Dinge wollen berücksichtigt werden: Wo sind die elektrischen Anschlüsse, wo verlaufen Frischwasser- und Abwasserrohre?

Für die Benutzerfreundlichkeit zählt jedes Detail: So wird auf intelligente Aufbewahrungsmöglichkeiten viel Wert gelegt. Auch in kleinen Küchen findet sich Stauraum – sogar Sockelschubladen sind möglich. Und last but not least: Qualität und Innovation setzt sich auch bei den Küchengeräten fort. Hier setzt Poggenpohl unter anderem auf die renommierte deutsche Marke Miele.

NACHGEFRAGT
MEHR STAURAU
DANK PLANUNG



Sibylle Wicki,
Leitung
Poggenpohl-Studio
Zürich

Oft bleibt der Grundriss bei einem Küchenumbau unverändert, wie lässt sich trotzdem mehr Stauraum gewinnen?

Auch wenn die Mauern und Wasseranschlüsse bestehen bleiben, so kann man den Küchengrundriss häufig umgestalten – zum Beispiel zwei gegenüberliegende Küchenzeilen zu einer U-Form verbinden. Bei engen Platzverhältnissen kann die zusätzliche Küchenzeile auch nur 30 Zentimeter tief sein. So bietet sie immer noch Platz für Tablare und Fläche für die Kaffeemaschine oder den Meserblock.

Was, wenn keine zusätzliche Küchenzeile möglich ist?

Auch ohne Grundrissoptimierung lässt sich viel herausholen. Grundsätzlich gilt: Schubladen bieten mehr Platz als Tablare. Denn sie nutzen die vorhandene Höhe optimal aus. Selbst aus ganz flachen Schubladen lassen sich die zuhinterst verstauten Utensilien problemlos entnehmen. Hinzu kommen intelligente Ecklösungen und eine gute Planung der Ober- und Hochschränke. So lässt sich die Raumhöhe voll ausnutzen; in die oberen Fächer kann man wenig benutzte Dinge verstauen. Und wer dann nicht auf den Küchenstuhl steigen möchte, kann auf eine Sockelleiter zurückgreifen. Sie ist im Schranksockel verstaut. Selten benutzte Utensilien können vielleicht auch in einem Sideboard im Esszimmer verstaut werden. Das A und O ist also eine kluge Planung der Küche Gerade in kleineren Küchen fehlt es an Arbeitsfläche.

Kann der Küchendesigner da etwas machen?

Manchmal blockieren Gegenstände einen Teil der Arbeitsfläche. Hier kann man sich überlegen, ob diese Dinge woanders platziert werden können – Messer zum Beispiel an eine Magnetleiste an der Wand oder in die Schublade, die Kaffeemaschine auf eine zusätzliche schmale Fläche wie oben beschrieben. Bei einem Küchenumbau hat der Profi ausserdem Tricks, um zusätzliche Fläche zu gewinnen. Zum Beispiel gibt es Schubladen mit ausklappbarem Tisch. Oder es lässt sich ein Klapptisch an der Wand montieren. Auch Kochfeld und Spülbecken brauchen Platz – und müssen nicht immer extragross sein. Hier kann man mit Hilfe des Designers abwägen, was wichtiger ist.

Wie wirkt eine Küche aufgeräumt?

Grundsätzlich ist die Küche ein Arbeitsplatz – ich finde, sie darf danach aussehen. Dennoch gibt es ein paar Tricks, damit es etwas ordentlicher wird. Zum einen mit mehr Stauraum, siehe oben. Zum andern mit einem schlichten Design. Eine dezente Farbwahl und grifflose Schränke lassen eine Küche gleich viel aufgeräumter wirken. Und natürlich ist ein bevorstehender Umbau die Gelegenheit, die Küche wieder mal richtig zu entrümpeln – weniger Sachen brauchen auch weniger Platz.

INFO



KÜCHEN-PIONIER
SEIT 1892

Seit 125 Jahren gestaltet und fertigt Poggenpohl hochwertige Küchen am Produktionsstandort Herford (D) und ist damit die älteste und bekannteste Küchenmarke der Welt. Auf einer Produktionsfläche von 54'000 m² entstehen massgefertigte Einbauküchen, die

in mehr als 70 Länder geliefert werden. Poggenpohl ist in der ganzen Schweiz mit eigenen Küchenstudios oder in Showrooms von lokalen, ausgewählten Fachhandelspartnern präsent.

www.poggenpohl.com

Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und



KÜCHENARMATUREN: BESTSELLER, TRENDS UND NEUHEITEN

TEXT — TANJA HEGGLIN

Die Hersteller lassen sich immer wieder Neues einfallen, um den Komfort in der Küche zu steigern. Die Armaturen spielen dabei eine wesentliche Rolle.

- Sie führt ein eher unscheinbares Dasein und wird als selbstverständlich hingenommen: Die Küchenarmatur. Dabei wird der Wasserhahn in der Regel täglich viele Male betätigt. Ob Abwasch, Gemüse putzen oder Kochwasser bereit stellen: Um ihren vielseitigen Job zu erfüllen, muss die Armatur hoch funktional sein – und wenn dann noch das Design stimmt, hat man umso mehr Freude daran. Das sind die aktuellen Neuheiten und Bestseller.

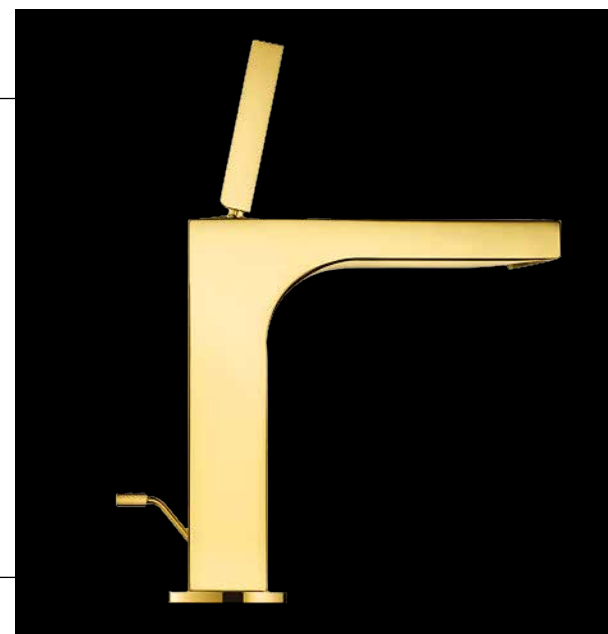


Die meisten Armaturen sind aus Edelstahl, ein sehr robustes und korrosionsbeständiges Material.



Hansgrohe: CLEVERES SYSTEM

Mit der «sBox» und der Serie M71 überzeugt der Armaturenhersteller Hansgrohe mit alltagstauglichen Lösungen. Die neue sBox verstaut den Schlauch der Auszieharmatur in einem flachen, für Standard-Unterschrankmöbel ausgelegten Gehäuse. Die clevere Box führt die Schläuche der Auszieharmatur über ein rundes Schlauchgewicht. Beim Ausziehen der Armatur laufen die Schläuche sauber und leise im Gehäuse, ohne mit der Inneneinrichtung des Unterschranks zu kollidieren. Zudem ermöglicht die sBox den Einsatz eines längeren Auszugschlauches mit einem bis zu 76 Zentimeter weiten Aktionsradius an der Spüle. So lassen sich zum Beispiel Töpfe, Vasen oder Eimer bequem ausserhalb des Spülbeckens befüllen. Passend dazu ist die Serie M71. Sie trennt die Wassersteuerung von der Armatur. Am Beckenrand erleichtern separate Bedienelemente die Arbeit, während die Armatur am gewohnten Platz verbleibt. Am Auslauf des Armaturenkörpers befindet sich ein dezenter Knopf. Er lässt Wasser auf simplen Druck starten und stoppen. Die Armatur bleibt dabei einfach geöffnet. www.hansgrohe.ch



Axor: 15 METALLTÖNE FÜR INDIVIDUALISTEN

Oberflächen in verschiedenen Metalltönen veredeln die hochwertige Küche, verleihen Charakter und strahlen Exklusivität aus. FinishPlus-Oberflächen von Axor bieten individuelle Gestaltungsmöglichkeiten: 15 Oberflächen in gebürsteten oder polierten Metalltönen erlauben es, eine persönliche Note zu setzen. Ganz nach persönlicher Vorliebe sind Armaturen in Rotgold oder Schwarzchrom, Goldoptik, Messing, Edelstahloptik, Bronze oder Nickel – jeweils gebürstet oder glänzend – perfekt abstimmbare auf die Einrichtung. www.axor-design.com



Quooker: ZEITLOS IN SCHWARZ

Ein Kochend-Wasser-Hahnen mit schwarzer Oberfläche passt perfekt in die moderne Küche. In Kombination mit Beton vermittelt der schwarze Quooker eine spartanische Ausstrahlung. Mit schwarzem Marmor, Granit und Messing dagegen wirkt er ausgesprochen elegant. Die Serie umfasst einen schwarzen Fusion Square und Fusion Round. Sie haben also die Wahl zwischen einem streng geradlinigen und einem zierlich runden Auslauf. Sie bieten alle Vorteile des bewährten Quooker: Energieeffizienz und Sicherheit, und sie sparen Wasser, Platz und vor allem Zeit. Auch der passende Seifenspender ist in Schwarz erhältlich. www.quooker.ch



Villeroy & Boch: FUNKTIONALES DESIGN

Die filigrane und puristische Gestaltung der Finea-Armaturen von Villeroy & Boch verleiht der Spüle das gewisse Etwas. Erhältlich sind das Modell Finea Slope in rund und Finera Square Slope in eckiger Form. Alle Modelle der Armaturenkollektion Finea zeichnen sich durch hohe Funktionalität aus: Der feine Griff der Armaturen lässt sich besonders leicht mit einer Hand bedienen. Durch den hohen Auslauf können Sie selbst grosse Töpfe und Blumentöpfe bequem befüllen. Und der schwenkbare Strahlregler ermöglicht es, die Richtung des Wasserstrahls nach Belieben zu verändern. www.villeroy-boch.ch



grohe: SPRUDELWASSER AB HAHN

Mögen Sie Ihr Wasser am liebsten still oder sprudelnd? Oder lieber medium? Mit dem beliebten Grohe Blue haben Sie stets die Wahl. Während Sie mit dem Hebel auf der rechten Seite der Grohe Blue das normale Leitungswasser zapfen, erhalten Sie mit einer Drehung am linken Griff das gekühlte und gefilterte Wasser und können sogar die Stärke der Kohlensäure in drei Stufen regulieren. Die Wassertemperatur lässt sich zwischen 6 und 10° C einstellen. www.grohe.ch

WANDFARBEN: DIE SCHÖNSTEN KOMBI- NATIONEN

TEXT — TANJA HEGGLIN

Ein wenig Farbe tut den eigenen vier Wänden gut. Doch die Umsetzung ist alles andere als einfach. Welche Farben passen – zum Haus, zum Boden und zueinander?



► — KRÄFTIGE FARBEN SIND HEIKEL

Bunte Wände sehen im Möbelkatalog oder auf Pinterest einfach fabelhaft aus. Der Flur «pretty in pink», das Schlafzimmer in sattem Weinrot, das Kinderzimmer ein Traum in Türkis? Der Wow-Effekt ist garantiert – wenns ein Stylist eingerichtet und eine Fotografin abgelichtet hat. Wer kein Budget für einen Interieur-Profi hat, sondern einfach nur das Zuhause etwas aufpeppen möchte, sollte trotzdem vorsichtig sein. Besonders bei

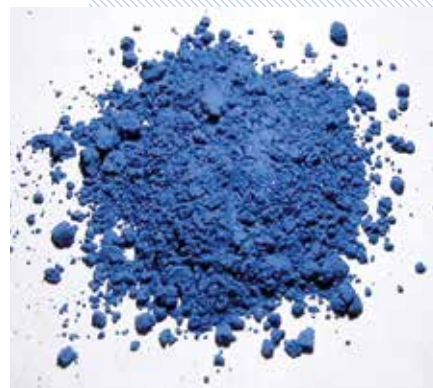
leuchtenden, satten Farben geht Qualität vor Quantität; es sollte unbedingt auf ein hochwertiges Produkt aus dem Fachhandel gesetzt werden (siehe Tipp).

— AKZENTFARBEN MÜSSEN SICH ABHEBEN

Satte Farben eignen sich gut als Akzent. So kann man in einem Raum zum Beispiel nur eine einzelne Wand streichen und die übrigen weiss belassen. In einem solchen Fall sollte der Kontrast zu den weissen Wänden gut sichtbar sein. Einen Raum in unterschiedli-

TIPP

AUF QUALITÄT SETZEN



Qualitätsfarben sind auf den Untergrund zugeschnitten und enthalten deshalb weniger Bindemittel und andere Chemikalien. «All-in-one»-Dispersionen, die sich auf jeden Untergrund auftragen lassen, enthalten oft mehr Binde- und Lösungsmittel als eigentlich nötig. Hochwertige Farben sind stark pigmentiert und enthalten natürliche Pigmente, zum Beispiel aus Gesteinen. Der Unterschied

zwischen natürlichen und künstlichen Pigmenten ist nicht immer klar wahrnehmbar, doch sprechen wir unbewusst auf Farben an, die in der Natur vorkommen. Bestellen Sie Farbmuster, so können Sie die gewünschte Farbe auf ihre Alltagstauglichkeit testen und merken, ob Sie sie wirklich mögen.

TIPPS: www.ktcolor.ch, eu.farrow-ball.com (z.B. bei wirzWelt.ch erhältlich), www.flamant.com, www.jotun.com, thesocietyinc.com.au

FOTOS: AFRICA STUDIO/FOTOLIA.COM, STRESSLESS (OB RECHTS)

Wie reagiert die Farbe auf Tages- und Kunstlicht, wie passt das vorhandene Mobiliar dazu?

MIT AUFGEHELLTEN, ABGE-
DUNKELTEN ODER VERGRAUTEN
FARBEN MACHT MAN WENIG
FALSCH – PROFIS NENNEN SIE AUCH
«ABGETÖNTE» FARBEN

PLATTEN IN
HOLZ-, BETON- ODER NATURSTEINOPTIK
IMMER AKTUELL BEI PLÄTTLIMAXX

PLÄTTLIMAXX
FEINSTEINZEUG ■ KERAMIK ■ NATURSTEINE

Aktuelle Designs.
Neueste Trends.
Innen + Aussen.

SHOWROOM
IM ZENTRUM
DER SCHWEIZ

MONTAG - SAMSTAG GEOFFNET

Maxxpark AG
Roggenstrasse 3 ■ 4665 Oftringen
+41 (0)62 794 38 40
info@plaettlimaxx.ch
plaettlimaxx.ch

MILESTONE – Vier neue Variationen von Porcelaingres zum Thema der Erosion, die die Zeit in die Steinplatte eingraviert hat, erweckt Ihre Innen- und Aussenräume zu neuem Leben.

INNENBEREICH: 30x60 / 60x60 / 60x120 OUTDOOR: 60x60x2 / 60x120x2



Mit hellen, abgetönten Farben kann nicht viel schiefgehen. Diese Töne lassen sich auch gut kombinieren.



Katrin Oechslin,
dipl. Architektin
ETH und Farbge-
stalterin HF,
katrinoechslin.ch

DIE EXPERTIN

WEISS IST NICHT GLEICH WEISS

«Ich persönlich mag Weissstöne sehr, sie sind neutral, wirken dadurch ruhig und setzen zum Beispiel farbige Möbel oder Bilder perfekt in Szene. Wer die eigenen vier Wände neu streichen möchte, sollte sich über die sonst im Raum vorkommenden Anstriche klar werden. Meist sind beispielsweise die Holzbauteile (Tür, Küche etc.) nicht in einem Standardweiss gestrichen. Wer auf diese umgebenden abgetönten Anstriche eingeht, kann eine stimmige Gesamtraumwirkung unterstützen. Ich verwende in meiner Berufspraxis oft einen leicht abgetönten Weissston. Grundsätzlich sollte für Wände und Decke in einem Raum der gleiche Weissston verwendet werden. Eine einzelne Wand in einem anderen Weissston wirkt wie ein Versehen.»

FOTOS: NORSU INTERIORS

► chen Weissstönen zu streichen, ist keine gute Idee, denn der allzu feine farbliche Kontrast wirkt wie ein Fehler (siehe auch Expertentipp). Kräftige Farben miteinander zu kombinieren, ist eine echte Herausforderung – und auch mit abgetönten Tönen nicht einfach. Deshalb geht auf Nummer sicher, wer leuchtende Farben nur als Akzent einsetzt.

ABGETÖNTE FARBEN PASSEN IMMER

Mit aufgehellten, abgedunkelten oder vergrauten Farben macht man wenig falsch – Profis nennen sie auch

«abgetönte» Farben. Vereinfacht gesagt, wird hier die Primärfarbe mit Weiss, Grau oder einer anderen Farbe gemischt. Abgetönte Farben beschränken sich übrigens nicht auf Babyblau und Rosa, wie viele denken, sondern können auch sehr dunkel sein. Sie lassen sich meist problemlos miteinander kombinieren, vor allem, wenn man auf hochwertige Hersteller zurückgreift. Gute Produzenten wie zum Beispiel Farrow and Ball oder kt.colors bieten harmonische Farbpaletten, mit denen nicht viel schief gehen kann.

TIPP

BLICKFANG TAPETE

Sie sind, verglichen mit Farbe, eine sehr kostspielige Lösung: Tapeten werden heute nur noch selten raumfüllend eingesetzt. Doch als Akzent – ähnlich wie eine kräftige Farbe – können sie eine umwerfende Wirkung haben. Ob eine einzelne Wand oder nur ein

Wandabschnitt, Tapeten sind ein eigentliches Gemälde. Die Auswahl an Mustern ist riesig. Damit Sie an Ihrer Tapete lange Freude haben, sollten Sie auf Qualitätshersteller setzen.

TIPPS: www.timorous-beasties.com, www.eliecashmandesign.com



FOTO: ORCHID FURNITURE

Das Dachfenster für die Schweiz Thermo 2 Plus – einfach stark!

Neue
Ausführungen
VELUX INTEGRA® Solar
Klappflügel Fenster
GPL

TripleProtect

Matthias Sempach
Schwingerkönig

Die Thermo 2 Plus-Familie ist ab Frühjahr 2018 um zwei Ausführungen reicher: VELUX INTEGRA® Solar Dachfenster sowie Klappflügel Fenster aus Holz GPL. Somit steht Ihnen mit Thermo 2 Plus ein starkes Programm zur Verfügung: Für alle GGL, GGU, GPU und GPL Dachfenster – in Kupfer und Aluminium! Mehr erfahren: www.velux.ch/thermo2plus

VELUX®



Abgetönte Farben können auch ziemlich «knallen» und wirken trotzdem nicht aufdringlich.

► — FASZINIEREND: DUNKLE TÖNE

Dunkle Farben haben viel Potenzial. Richtig eingesetzt, können sie einen Raum optisch sogar vergrössern, indem sie die Tiefenwirkung verändern. Eine anthrazitfarbene Wand hat das Zeug zur Leinwand und lässt alles, was davor steht, leuchten. Dunkle Töne können einen Raum «wärmen» und interagieren stark mit Licht, was sie sehr interessant macht – doch wer nicht Acht gibt, wohnt plötzlich in einer Höhle.

— WARM ODER KALT?

Es gibt warme und kühle Töne. Warme haben einen rot-gelben, kühle einen blauen bis grünen Unterton. Während warme Töne einen Raum gemütlicher machen, vergrössern kühle Töne diesen optisch. Beide Farbtemperaturen haben also ihre Vor- und Nachteile. Gerade bei kleinen Räumen kann es sich lohnen, diesen

**EINE ANTHRAZITFARBENE
WAND HAT DAS ZEUG ZUR LEIN-
WAND UND LÄSST ALLES, WAS
DAVOR STEHT, LEUCHTEN**

TIPP

FARBE INTER- AGIERT MIT DER UMGEBUNG

Ob kräftig oder zart, hell oder dunkel: Die Qual der Farbenwahl ist gross. Wichtig ist, neben dem persönlichen Geschmack, auch die Beleuchtung des Raums. Wo fällt wann Tageslicht hinein? Morgenlicht ist kühler als Abendlicht. Und: Was ist vor dem Fenster zu sehen? Auf Wänden spiegelt sich nicht nur Licht, sondern auch Farbe, was von Auge

kaum wahrnehmbar ist. So wirft die Wiese vor dem Fenster einen Grünton an Decke und Wände. Und auch der Bodenbelag – neben den Wänden die grösste Fläche – muss berücksichtigt werden. Ein warmes Eichenparkett oder helle Fliesen, das macht einen riesigen Unterschied. Möchte man die Material-Farbigkeit des Bodenbelags «brechen» oder verstärken? Eine gewichtige Rolle spielt auch die Möblierung. Ob knallblaues Sofa oder dunkler Nussbaumschrank, die Möbel vor der Wand sollten in Kombination mit der Farbe weder verlaufen noch verstören.

FOTOS: FARROWBALL, LITTLE GREENE

**Jetzt
Fenster renovieren!**

3 für 2 Angebot*



Jetzt ist die beste Zeit zum Renovieren. Nutzen Sie die Gelegenheit und realisieren Sie eine komplette Fensterrenovierung mit 4B. In nur zwei bis drei Tagen schützen Sie Ihr Zuhause nachhaltig vor Kälte, Lärm, Witterung und Einbrechern.

Jetzt unverbindliche Beratung anfordern via Coupon, auf www.4-b.ch/renovieren oder unter **0800 844 444**

Ausfüllen, einsenden und profitieren

☐ Kontaktieren Sie mich für eine unverbindliche, kostenlose Fachberatung*

Name, Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon/E-Mail:

Coupon einsenden an: 4B, Sales Service, an der Ron 7, 6281 Hochdorf

* 3-fach-Isolierverglasung zum Preis einer 2-fachen. Das 3 für 2 Angebot ist nicht mit anderen 4B-Rabatten kumulierbar und gilt nur für Privatkunden mit Direktbezug bei 4B und nur bis zum 31. Mai 2018.

HCM



Weisstöne wirken ruhig und setzen das Mobiliar in Szene.



TIPP

TON IN TON MUSS NICHT SEIN

Ein Trick vom Profi: Nur einzelne Elemente wie die Sockelleiste, ein Wandtäfer, der Tür- oder Fensterrahmen werden gestrichen. So wirkt eine weiss gestrichene Sockelleiste bei einem eher dunklen Holzboden wie ein Rahmen. Eine farbig gestrichene Leiste kann einem Raum Konturen verleihen

und eine allzu harmonische Farbgebung im Raum brechen. Denn: Wenn beispielsweise alles nur noch erdig ist, von der Möblierung über die Wandfarben bis zum Bodenbelag, verschwimmt alles zu einer Suppe. Das Auge liebt jedoch einen gewissen Halt in Form von Konturen und Kontrasten – Blickfänge eben.

FOTOS: LICHTS4FUN, IRIANA SHIVAN/FOTOLIA.COM

mit einer kühlen Farbe ein wenig zu «strecken». Andererseits gibt es Räume, wo Behaglichkeit wichtiger ist, etwa das Schlafzimmer.

FARBEN TESTEN!

Wer seine Auswahl eingegrenzt hat, sollte Farbmuster bestellen und den Kandidaten auf einem halben Quadratmeter auftragen. Denn wie die Farbe auf das sich verändernde Tageslicht, auf Kunstlicht und auf die Umgebung reagiert, lässt sich in Theorie kaum abschätzen. In Farbmuster und ein wenig Zeit zu investieren, lohnt sich.



WEITERE INFORMATIONEN:
www.solebich.de/wohnen/wandfarbe

[KOLUMNE]



MARKUS RUF
Redaktor

BELIEBTE FUSSMATTEN

Eigentlich unvorstellbar, ein Hauseingang ohne Fussmatte! Sind diese doch omnipräsent, werden getreten, beschmutzt, aber eben kaum beachtet. Doch das ist ein Fehler. Sie ahnen gar nicht, was Ihnen entgeht, wenn Sie beim Klingeln angestrengt auf das Guckloch starren, statt die Fussmatte zu bewundern. Und, wissen Sie, wie Ihre eigene Fussmatte aussieht? Nicht? Dann gehören Sie eher zu den Braven...

DIE BRAVEN

Ja, diese sind in der Mehrheit. Hier gibt es nichts zu lesen, nichts zu lachen, nichts zu entrüsten. Eine braune Kokosmatte in Natur-Farben, im Standardformat 55 x 33 cm. Sie erfüllt ihren Zweck: Schuhe putzen, «Grüezi» und eintreten. Aber die Stimmung steigert so ein Ding nicht wirklich. Wohnen hier praktische oder einfach 08/15-Menschen?

DIE WITZIGEN

Oh, oft sind die Witzigen auf den ersten Blick kaum erkennbar. Denn sie sind belagert mit Schuhen, Wanderstöcken oder Kinderjacken! Also echt unkomplizierte Menschen. Oder die Wohnung ist einfach so überfüllt, dass der Platz vor der Haustüre einfach unentbehrlich ist! Und wird nach dem dritten Mal Klingeln die Türe immer noch nicht geöffnet, so ist entweder niemand zu Hause, man wird gemieden oder die Fussmatte hat recht: «Klingel kaputt! Bitte laut Ding Dong rufen!»

DIE PEINLICHEN

Auch sie gibt es. Und noch ziemlich oft. Entweder einfach aus Spass oder schrägem Humor werden diese vor die Türe gelegt. «Hau ab, wir haben alles.» Und jetzt? Ausharren, bis sich die Türe öffnet oder abhauen und das Geschenk wieder mitnehmen. Anzunehmen ist, dass hier kein Junggeselle wohnt, der sehnsüchtig auf seine Liebste wartet.

DIE SIEGER

Und überall gibt es sie: die Testsieger! Fussmatten mit Metallrahmen und extraharten, querstehenden Borsten. Scheusslich zum Anschauen, aber eben, zweckmässig und nützlich. Vermutlich leben hier Menschen, die alles unter Kontrolle haben und nichts dem Zufall überlassen. Gut möglich, dass die Türinnenseite mit unzähligen To-do-Zettelchen, Rezepten und Restaurant-Ranglisten überklebt ist.

Dabei haben Schuhmatten eigentlich nur einen Zweck: die Schuhe zu reinigen. Oft stehe ich auf ihnen und scharre wie ein Pferd, um keinen Schmutz ins Haus oder in die Wohnung zu tragen und Achtung vor engagierter Hausfrau- oder Hausmannarbeit zu zeigen. Haben Sie schon einmal gezählt, wie oft sie diese skurrilen Laufbewegungen an Ort machen, bis sich das Gefühl sauberer Schuhsohlen einstellt? Sechsmal? So gefühlte zehnmal ist das Minimum! Wie ein Depp komme ich mir allerdings dann vor, wenn nach intensivem Scharren die Begrüssung mit folgenden Worten endet: «...mhh... kannst du nicht bitte die Schuhe ausziehen...»

Möchten Sie eine Entkalkungsanlage ausprobieren?

WEICHES WASSER 1 JAHR ERLEBEN – DANACH ENTScheiden:

Mit dem flexiblen **KalkMaster-Probeabo** können Sie die Enthärtungsanlage weiter mieten, kaufen oder wieder zurückgeben!

Doppelenthärtungsanlage KM2 für Weichwasser ohne Unterbruch

KalkMaster
das Abo gegen Kalk

Atlis AG
Althardstrasse 70
8105 Regensdorf
Tel. 043 388 85 41

Atlis AG
Schlössliweg 4
4500 Solothurn
Tel. 032 628 28 00

Kostenlose Info-Hotline
0800 62 82 82

www.kalkmaster.ch
info@kalkmaster.ch



Öffnen wir uns der Solarenergie.
Solar.EnergieSchweiz.ch



energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.



«Mit Kreativ-Beton lassen sich formschöne Objekte für die Gartendekoration einfach selber machen.»

MANUELA KERKER, PURCHASING
PRODUCT MANAGER DEKO BEI COOP

[DRAUSSEN]



GARTENDEKO:
**GUT, GÜNSTIG
UND SELBST
GEMACHT!**

Gartendekos kann man zwar zuhauf kaufen, doch mit einfachen Mitteln und etwas Geschick lässt sich vieles selber machen.

TEXT—HELEN WEISS



Zu einer Gartendeko gehören neben zierenden Accessoires wie Girlanden auch Insektenhotels, die einen praktischen Nutzen haben.



VOGELHÄUSER ODER
INSEKTENHOTELS
WERDEN AUS DIVERSEN
MATERIALIEN UND
MIT ETWAS GESCHICK
SELBST GEBAUT

DIE EXPERTIN

EIGENE IDEEN EINFACH UMSETZEN

«Mit Kreativ-Beton lassen sich formschöne Objekte für die Gartendekoration einfach selber machen. Für das Erstellen von Blumentöpfen, Schalen oder Objekten, die aus einteiligen Giessformen entstehen, braucht es keine grossen Vorkenntnisse. Wichtig ist, dass man die fertigen Objekte ausreichend aushärtet und nach dem Entformen gut durchtrocknen lässt. Kreativ-Beton lässt sich mit Farbpigmenten einfärben oder mit Acrylfarben bemalen. Während sich Kreativ-Beton vor allem zum Giessen in Formen eignet, können mit Kreativ-Knetbeton Figuren modelliert werden. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Aus ausgewalltem Kreativ-Knetbeton

können mit Guetzlformen Ausstecher fabriziert werden. Zudem lassen sich damit Styroporformen ummanteln, zum Beispiel eine Kugel, deren Oberflächenstruktur mit Modellierwerkzeugen kreativ gestaltet wird. Beide Produkte lassen sich kombinieren, indem man etwa eine gegossene Schale mit einer modellierten Schnecke verziert.»



Manuela Kerker,
Purchasing
Product Manager
Deko bei Coop

SCHÖNES MIT NÜTZLICHEM VERBINDEN

Eine angemessene Gartendekoration verleiht dem grünen Reich eine noch individuellere Note. Egal, ob der Gartenzwerg aufgepeppt oder die alte Gartenlaube mit einer Goldpatina versehen wird, der Nachhaltigkeitsgedanke macht auch vor der Grünzone nicht Halt. Dementsprechend muss die Gartendekoration heute vor allem eins sein: selbst gebastelt. Wer dabei Schönes mit Nützlichem verbinden möchte, kann sich sogleich ans Werk machen, denn: Nach dem Baumschnitt im Frühling fallen oft viele Weidenzweige an. Kreative Gärtnerinnen und Gärtner wissen damit mehr anzufangen, als sie durch den Häcksler zu jagen. Schliesslich lassen sich damit ohne grosse Mühsal rustikale Zäune, ein Sichtschutz für den Balkon oder ein Indianer-Tipi für Kinder flechten.

Verfügt das grüne Reich bereits über einen Gartenzaun, kann man ihn mit Hinblick auf den baldigen Saisonstart wirkungsvoll herrichten. Die Spitzen von Holzzäunen können ohne viel Aufwand mit Kommodenknöpfen aus Glas oder Porzellan verziert werden, indem man sie direkt in die flachen Holzstreben schraubt. Auf diese Weise lassen sich auch hölzerne Rankstangen für Bohnen oder Kletterpflanzen dekorieren.

EINE HERBERGE FÜR NÜTZLICHE

Zaunspitzen und Rankstangen können zudem mit leeren Flaschen oder kleinen Tontöpfen versehen werden: Bunt angemalt setzt man sie verkehrtherum auf die Zaunspitzen. Befüllt man die Töpfchen mit Baumwolle, Stroh oder Heu, ergibt sich nicht nur eine hübsche Gartendeko, sondern zusätzlich ein perfektes Heim für Nützlinge wie Ohrwürmer. Auch mit anderen selbst ge-

TIPP

MINITEICH FÜR DEN BALKON

Aus einem Eimer, einer Zinkwanne, einem alten Pflanzgefäss oder einem Holzbottich lässt sich ohne viel Aufwand ein dekorativer Miniteich für den Balkon gestalten. Wer daran zweifelt, dass das Material wasserdicht ist, kann den Behälter auch vorsorglich mit Teichfolie auslegen. Bei der Farbwahl des Gefässes sollte man daran denken, dass sich dunkle Be-

hälter schneller aufheizen als helle. Kleine Wassermengen erwärmen sich zudem rascher als grosse, weshalb sich ein halbschattiger bis schattiger Standort empfiehlt. Der Eimer sollte mindestens 50 Zentimeter tief sein – der Wasserstand muss vor allem im Sommer regelmässig kontrolliert werden.

Für die Gestaltung des Miniteichs füllt man den Boden des Behälters mit Teichsubstrat. Wasser-

pflanzen wie Seerosen werden von einem normalen Topf in einen speziellen Gittertopf versetzt und die Zwischenräume mit Teicherde gefüllt. Mit Steinen lassen sich verschiedene Ebenen schaffen – die Wasserpflanzen werden entsprechend ihren Vorlieben in der Wanne platziert. Nun kann der Miniteich mit Wasser befüllt werden. Miniteiche sind ideal für Wasserpflanzen, für Fische eignen sie sich hingegen nicht.



Relaxstuhl Athen



59.-

Auch online
erhältlich:
ottos.ch

Wickergarnitur

Calabria Garnitur: 210/245 x 65 x 90 cm, Beistelltisch mit Glasplatte: 110 x 27 x 55 cm



998.-

Auch online
erhältlich:
ottos.ch



798.-

links oder rechts stellbar

Wickergarnitur

Tobago Garnitur: 217/214 x 66 x 77 cm,
Beistelltisch mit Glasplatte: 68 x 42 x 68 cm

Auch online
erhältlich:
ottos.ch



Wer die lauen Nächte draussen verbringen möchte, sorgt mit Laternen, Fackeln und Kerzenlicht für eine stimmungsvolle Atmosphäre.



MIT ETWAS SAND GEFÜLLT UND EINER RECHAUD-KERZE BESTÜCKT, SORGEN DIE KLEINEN LATERNEN FÜR GUTE PARTYSTIMMUNG

bauten Herbergen lässt sich die Fauna in den Garten locken: Vogelhäuser oder Insektenhotels werden aus unterschiedlichen Materialien und etwas Geschick selbst gebaut und individuell ausgestaffiert.

Nicht nur für den baldigen Einzug der Nützlinge gilt es vorzusorgen, sondern auch fürs Gemüsebeet. Allzu leicht geht im Frühlingstrubel vergessen, was wo gesät worden ist. Gartenstecker schaffen hier Abhilfe: Diese lassen sich aus verschiedenen Utensilien selbst kreieren, am einfachsten geht es mit Steinen, die man in der Regel zahlreich im Garten findet. Mit einer beliebigen Farbe grundiert, werden die Stecker mit der jeweiligen Gemüsesorte bemalt. Wer nicht so gern malt, kann auch einfach den Namen darauf schreiben. So findet man das gesuchte Gemüse im Beet ohne Probleme wieder.

— LICHT AN

Im Hinblick auf laue Sommernächte können bereits jetzt originelle Laternen aus Einmach- oder Konfigläser gebastelt werden. Wickelt man einen Draht zweimal

um den Hals des Glases, lässt sich dieses an jedem beliebigen Orten aufhängen. Mit etwas Sand gefüllt und einer Rechaud-Kerze bestückt, sorgen die kleinen Laternen – wie Lichterketten in Bäume und Sträucher angebracht – für gute Partystimmung bis tief in die Nacht. Das Glas lässt sich ganz nach künstlerischem Empfinden auch mit Spitzenbändern, gepressten Blüten oder buntem Tape bekleben. Wer überraschend Besuch bekommt und sein grünes Reich oder den Balkon einfach, dafür wirkungsvoll beleuchten möchte, sollte immer ein paar Sandwichtüten vorrätig haben. Die in jedem Supermarkt erhältlichen Papiertüten werden aufgefaltet und mit etwas Sand oder kleinen Steinen befüllt. Mit einer Rechaud-Kerze ausgestattet, bescheinen die Papierlaternen Wege, Rasenflächen und Sitzplätze.



WEITERE INFORMATIONEN

Samenbomben: gorilla-gardening.ch

Einmachgläser: magazin.tutti.ch/ bastelanleitung-einmachglaser-laternen

TIPP

PATINA DANK JOGHURT

Nicht immer muss die Deko kunterbunt sein – wer seinen Garten lieber im natürlichen Stil oder mit Shabby Chic verschönert, wählt statt bunt bemalten Pflanzgefässen gebrauchte Tontöpfchen, die bereits Moos angesetzt haben. Eine schöne Patina lässt sich auch auf neuen Gefässen «heranzüchten»: Bei ungla-

sierten Keramik-, Ton- oder Naturstein-Töpfen, aber auch auf Gartenfiguren kann mittels einer Joghurt-Wasser-Mischung nachgeholfen werden. Dazu mischt man zu gleichen Teilen Naturjoghurt mit Wasser und sprüht die Mixtur mittels einer Sprühflasche auf den Topf. Alternativ kann auch Buttermilch verwendet werden. Der gewünschte Al-

terungsprozess entsteht durch Algen, Pilze und Moos an der Topfoberfläche. Durch den aufgespritzten Joghurt erhalten diese Nährstoffe und Wasser. Moose und Pilze mögen keine pralle Sonne, Trockenheit oder Schlagregen. Wer eine schnelle Patina erlangen möchte, sollte das Pflanzgefäss deshalb an einem schattigen, möglichst feuchten Standort platzieren.

4 IDEEN ZUM UPCYCLING IM GRÜNEN REICH

ALTE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE KÖNNEN MIT WENIG AUFWAND ZU ORIGINELLEN GARTENDEKORATIONEN UMFUNKTIONIERT WERDEN. SO FUNKTIONIERT UPCYCLING IM GARTEN:



Statt Dosen wegzuwerfen, entfernt man das Papier mit warmer Seifenlauge. Wird ein Loch in den Rand gebohrt, lassen sich mit den silbernen Konservendosen als Übertöpfe ganze Hauswände begrünen.



Alte Küchensiebe werden zur Blumenampel umfunktioniert und mit Sommerflor bepflanzt: Mit Draht oder schmalen Metallketten versehen, machen sie sowohl an der Dachrinne als auch an Baumästen eine gute Figur.



Antike Stühle können zu «grünen» Gartenmöbeln umfunktioniert werden. Wird die Polsterung entfernt, lässt sich die Sitzfläche etwa mit Hauswurz bepflanzen. Ein guter Wasserabfluss muss gewährleistet sein.



Ausrangierte Gläser eignen sich bestens als Minigewächshaus und schützen frisch gepflanzte Setzlinge vor Schnecken und rauer Witterung.

FOTOS: JOSEPH SOLLNER, AGATHE SOLLICH/PIXELIO.DE, RAMÓN ANTUNO/FOTOLIA.COM



IHR WOHNTRAUM
BEGINNT HIER

Die Bauarena hat für Sie während
300 Tagen im Jahr geöffnet.

Montag – Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 16 Uhr

bauarena
VOLKETSCHWIL
www.bauarena.ch



AUTONOM DANK AKKU

TEXT — RAPHAEL HEGGLIN

Gartenwerkzeuge wie Motorsägen und Heckenscheren brauchen vor allem zwei Dinge: Power und Ausdauer. Gartenbesitzer setzten daher bis anhin vor allem auf Benzin oder Stromkabel. Die Akkugeräte der neusten Generation halten nun endlich mit.



VOR- UND NACHTEILE

Zwar ist motorisiertes Gartenwerkzeug in den letzten Jahren immer energieeffizienter geworden. Doch eines bleibt: Kraftvolle Aufgaben benötigen einen kraftvollen Antrieb. An Benzin oder Kabel führte bisher kein Weg vorbei – mit allen damit verbundenen Nachteilen. Ob Rasenmäher oder Laubbläser, mit Benzin betriebene Gartengeräte sind zwar zuverlässig, verursachen aber auch jede Menge Lärm und Abgas sowie gesundheitsschädlichen Feinstaub. «Benziner» sind zudem eher wartungsintensiv und erfordern Lagerplatz für Benzin. Kabelgebundenes Gartenwerkzeug wiederum hat zwar viel Power, da es den Strom direkt aus der Steckdose bezieht – dafür ist die Bewegungsfreiheit deutlich eingeschränkt.

AUSDAUER UND LEISTUNG

Als Alternative sind schon länger akkugesteuerte Gartengeräte erhältlich, doch im Praxistest hinkten sie den herkömmlichen Geräten punkto Ausdauer und Leistung stark hinterher. Wer schon einmal eine lange Hecke geschnitten hat, weiss: Eine Heckenschere, die plötzlich den Geist aufgibt, kann man hier definitiv nicht brauchen. Die Betriebsdauer ist ein wesentli-

ches Kriterium, wenn es um Akkus geht. Nicht minder wichtig ist die Leistung: Gefragt sind starke und zuverlässige Motoren. Und die brauchen Energie.

AKKUS IMMER LEISTUNGSFÄHIGER

Dennoch: Die Zukunft der Elektromotoren liegt in der Akkutechnologie. In den letzten Jahren sind immer leistungsfähigere Lithium-Ionen-Akkus auf den Markt gekommen. Die Bandbreite an Werkzeugen, die sich damit antreiben lassen, ist im selben Umfang gewachsen. Vorbei sind die Zeiten, in denen die Leistung gerade mal reichte, um Schrauben anzuziehen oder herauszudrehen. Heutige Akkubohrschrauber können selbst in Stahlbeton bohren, ihr Akku hält Stunden und ist in kurzer Zeit wieder geladen.

ARBEITEN OHNE GEHÖRSCHUTZ

Eine andere Nummer in Sachen Leistung sind akkubetriebene Gartengeräte wie Heckenscheren, Rasenmäher oder gar Kettensägen. Ihre Motoren müssen teilweise mehr leisten als der eines Mopeds – es sind die Arbeitspferde unter den Werkzeugmaschinen. Starke Kettensägen bringen es auf über 8 Pferdestärken (über 6 kW).

INFO

KRAFT UND AUSDAUER VON AKKUS



Entscheidend bei akkubetriebenen Geräten ist vor allem der Akku selbst. Denn der stärkste Motor nützt nichts, wenn ein Akku schwach auf der Brust ist. Die Kapazität eines Akkus wird in Milli-Amperestunden (mAh) angegeben. Ein Akku mit 1000 mAh liefert zum Beispiel

eine Stunde lang 1000 mA Strom – oder fünf Stunden lang 200 mA Strom. Wie lange der Akku hält, hängt also davon ab, wie viel ein Gerät leisten muss. Diese maximale Akkuleistung wird in Volt (V) angegeben. Akkuleistung (in Volt) steht für die Kraft, die eine Akkumaschine bringt, und die Akkukapazität (in mAh) für die Ausdauer einer Maschine.

Neuerdings lassen sich auch Gartengeräte problemlos mittels Akku betreiben. Ihre Vorteile: Sie sind umweltfreundlicher und leiser als die «Benziner» und beim Arbeiten mit ihnen kommt auch kein Kabel in den Weg. So sind zum Beispiel selbst die leistungsstärksten, akkubetriebenen Kettensägen der Marke STIHL so leise, dass man bei der Arbeit mit ihnen keinen Gehörschutz tragen muss – mit einer Benzinmotor-Kettensäge wäre das undenkbar.

FÜR GARTENARBEITEN IDEAL

Der leise Motor ist ein Grund, warum selbst Forstwarter und Gartenbauer zu akkubetriebenen Gartengeräten greifen. Denn nicht nur die Nachbarschaft und die Umwelt dankt es einem, sondern auch die eigene Gesundheit. Insbesondere, wenn es um Gartenarbeiten geht oder um leichte Forstarbeiten wie das Entasten und Herausschneiden von Waldrändern und Hecken, erbringen akkubetriebene Geräte der neusten Generation genug Leistung – selbst für Profis.

FÜR GARTENARBEITEN
REICHEN SOWOHL LEISTUNG WIE
AUCH AKKULAUFZEIT MODERNER
GERÄTE PROBLEMLOS AUS

Der Akku der leistungsfähigsten Kettensägen von STIHL zum Beispiel reicht für 15 Minuten Betrieb auf Höchstleistung, bei einer Schnittlänge von 35 Zentimeter. Wer lediglich Brennholz sägt, der kann solche Sägen sogar über mehrere Stunden nutzen. Ähnliches gilt für andere akkubetriebene Gartengeräte wie Heckenscheren, Rasenmäher, Astscheren und Laubbläser. Und: Gerade letztere sind in der Benzinversion oft ein Ärgernis, während strombetriebene Geräte für Ruhe und Frieden in der Nachbarschaft sorgen.

EMPFEHLENSWERT: EINHEITLICHE SYSTEME

Nach wie vor können akkubetriebene Motoren in Sachen Maximalleistung den Benzinern nicht das Wasser reichen. Nur: Meist ist diese Maximalleistung auch gar nicht erforderlich. Insbesondere bei Gartenarbeiten reichen sowohl Leistung wie auch Akkulaufzeit problemlos.

Welcher Gerätetyp der passende ist, kommt aufs Anforderungsprofil an. Gerätehersteller bieten meist unterschiedliche Linien an. Profigeräte unterscheiden sich von solchen für den Heimgebrauch meist nicht nur punkto Leistung, sondern auch was die Verarbeitungsqualität betrifft – sie sind für lange und wiederkehrende Arbeitseinsätze konzipiert. Wer ein Gerät hingegen nur einige Male pro Jahr benötigt, kommt oft auch mit einem einfacheren Modell aus. Für Private wie auch für Profis gleichermaßen vorteilhaft sind jedoch Gerätelinien, die mit dem selben Akku-Typ auskommen. Man muss dann nicht für jedes Gerät einen neuen Akku kaufen und kann die Akkus auch bei Bedarf unter den Geräten tauschen. Selbst längeren Arbeiten steht so nichts im Wege.

[Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und



ERST PLANEN, DANN GENIESSEN

TEXT—CONSTANZE GEBAUER



Ein Gesamtkonzept erleichtert die planvolle Umsetzung der Wünsche in die Realität.

Der Frühling ist da! Überall erscheinen farbenprächtigste Blütentupfer, nur im eigenen Garten fehlen diese Frühjahrsboten? Das könnte ein Hinweis darauf sein, dass hier planerisch noch Luft nach oben ist. Der Profi weiss, wie das geht.

GRÜNE OASE MASSGESCHNEIDERT

Ein zweiter Sitzplatz, ein Pool, zu jeder Jahreszeit etwas Blühendes – die Wunschliste der Dinge, die den eigenen Garten perfektionieren könnten, ist lang und vielfältig. Immerhin gewinnt der Garten immer mehr Bedeutung als persönlicher Ruhepol im Alltag. Gefragt ist eine grüne Oase, die massgeschneidert zu ihren Besitzern passt, und das bitte auch in 20 Jahren noch – selbst, wenn sich die Bedürfnisse und Lebensumstände im Laufe der Zeit ändern. Mit guter Planung geht das: Eine junge Familie wünscht sich viel Spielfläche für ihre Kinder, auf der dann im Teenageralter ein Pool entsteht. Wenn die Kin-

der ausgezogen sind, kommt vielleicht noch eine Aussensauna im Blütenmeer dazu – oder auch etwas gänzlich anderes. Der professionelle Gartenplaner berät stets individuell, lotet die ganz persönlichen Wünsche aus und verbindet sie zu einem Gesamtkonzept, mit dem der Garten bis ins Alter zu einem treuen und massgeschneiderten Begleiter wird. Gerade in kleinen Gärten erweist sich dies als sehr wertvoll, denn schliesslich soll hier jeder Quadratzentimeter zur Geltung kommen.

DAS GRUNDGERÜST DES GARTENS

Die Gegebenheiten des Grundstücks liefern das Gerüst für die Gestaltung des Gartens: Ein Hanggarten stellt andere Anforderungen als eine ebene Rasenfläche, Sonne und Schatten bestimmen die Lage des Sitzplatzes und die Auswahl der Pflanzen. Ausserdem sollte der Garten auch zur Architektur des Hauses passen, damit aus Baulichem und Gewachsenem eine harmonische Einheit entsteht. Pflanzen und Materialien bestimmen den Charakter des Gartens natürlich massgebend mit.



Moderne Geradlinigkeit oder verspielte Rundungen?

DER EXPERTE

UMSETZUNG IN SINNVOLLE ETAPPEN AUFTEILEN

Hans-Peter Forster, Inhaber Forster Gartenbau AG, Titterten



Eine gute Gartenplanung lohnt sich nicht nur bei sich ändernden Wünschen, sondern auch bei Neubauten. Hier ist gerade in Hanglagen eine rechtzeitige Abstimmung von Hausbau und Gartenanlage sehr wichtig, da der Garten nach der Fertigstellung des Hauses für grösseres Gerät oft nicht mehr zugänglich ist. In der Praxis heisst es allerdings meist: Erst Haus-, dann Gartenbau, sodass die Möglichkeiten begrenzt

sind und der Aufwand für grössere Änderungen oft hoch ist. Mit einem Gesamtkonzept lässt sich das Grundgerüst des Gartens zum richtigen Zeitpunkt anlegen und die Umsetzung der Wünsche und Bedürfnisse in sinnvolle Etappen aufteilen, die auch zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden können, ohne Gefahr zu laufen, sich etwas zu verbauen. Wohl überlegt, gelingt auch die Gestaltung mit

den Pflanzen. Nicht jede Pflanze verträgt Sonne oder Schatten gleichermaßen, und der gekaufte Kleinbaum wird in ein paar Jahren vielleicht das Haus überragen. Der Fachmann kennt die Bedürfnisse und das Wuchsverhalten der einzelnen Arten und Sorten und kann hier optimal beraten, sodass Gartenbesitzer tatsächlich den Garten bekommen, in dem sie sich rundum wohlfühlen.

FOTOS: FORSTER GARTENBAU AG



Eine Pflanzung abgestimmt auf den Geschmack des Besitzers – die Möglichkeiten sind vielfältig.



**DER WICHTIGSTE FAKTOR
BEI DER GESTALTUNG
EINES GARTENS ABER SIND
NATÜRLICH SEINE BESITZER**

sich Bilder entwerfen, die innerhalb der eigenen vier Wände nie entstehen könnten. Hecken formen einen grünen Sichtschutz und schaffen Privatsphäre, Bäume und Sträucher blühen zu verschiedenen Jahreszeiten und überraschen mit spektakulärer Herbstfärbung, verschiedenen Blattstrukturen von zartfiedrig bis gross und schaffen so lebendige Bilder. Ein Garten bietet mehr als nur ein Schauspiel, er ist ein ganz persönlicher Erholungsort im Alltag.

**EVENTS ZUM THEMA
GARTENPLANUNG:**
www.forster-gartenbau.ch/aktuelles



[Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und]



**Letzter Check
vor der schönsten
Jahreszeit**

**KLEINE ARBEITEN
AM UND UMS HAUS
HELFE, DIESE KOM-
MENDE ZEIT AUCH
ZU GENIESSEN**



ÄSTE ENTFERNEN

Um die kommende Gartensaison richtig geniessen zu können, sollte man rund ums Haus letzte Aufräum- und Reinigungsarbeiten vornehmen. Im Winter haben sich in der Dachrinne nochmals aufgewirbeltes Laub und abgebrochene Ästchen festgesetzt – diese sollten, gerade im Hinblick aufs Aprilwetter, entfernt werden. Grössere Äste landen zwar nicht in der Dachrinne, können aber umso mehr Schaden anrichten. Nach Winterstürmen und Schneelast sollten die Gartenbäume inspiziert werden. Abgestorbene oder stark eingerissene Äste gehören fachgerecht entfernt. Ist ein Ast nur angerissen, so heilt er in der Regel ohne Hilfe. Bei Bedarf kann der Ast mit einem Pfahl abgestützt werden.

ENTWÄSSERUNG PRÜFEN

Nicht nur die Dachrinne, auch die Versickerung sollte auf April getrimmt werden. Die Sickerrohrleitungen nehmen rund ums Haus Regenwasser auf und verhindern so feuchte Wände und Überschwemmungen. Die kleinen Löcher in den Sickerrohrleitungen können mit der Zeit verstopfen, deshalb sollte mindestens alle drei Jahre ein Kanalprofi die Leitungen kontrollieren. Dasselbe gilt auch für den Schlammsammler.

HOLZBODEN ÖLEN

Ein Holzdeck lässt sich während einer Schönwetterphase – auch die solls im April geben! – pflegen. Nach der Reinigung mit Seifenlauge und einer weichen Bürste sollte es einige Tage trocknen können, danach wird es geölt. Ein chemischer Algen- und Moosentferner ist nur bei hartnäckigen Verschmutzungen nötig. Frisch geölte Holzböden sollten mindestens 24 Stunden trocknen können.

FLECKEN ENTFERNEN

Ein Terrassenboden wird in der Regel stark beansprucht – Grillfett, umgestossene Rotweingläser und verschüttetes Kerzenwachs setzen ihm zu. Mit Hochdruckreiniger und Chemiekeule sollte man jedoch vorsichtig sein, da der Stein noch poröser und damit fleckenanfälliger werden kann. Oft reicht Seifenwasser aus, um die Flecken wegzukriegen. Ansonsten sind im Fachhandel diverse Reiniger für Natursteinböden erhältlich. Chemische Mittel sollten jedoch immer mit Zurückhaltung eingesetzt werden.

WETTBEWERB

**GEWINNEN SIE EINE GEBÄUDE-
ANALYSE IM WERT VON CHF 1190.-**

DURCH DIE ANALYSE
ERFAHREN SIE:

- ✓ Welche Hauskomponenten Sie jetzt überprüfen sollten
- ✓ Welche Sanierungen auf Sie zukommen
- ✓ Wie hoch die Kosten sein werden



SO KÖNNEN SIE MITMACHEN

- Gehen Sie auf check.houzy.ch/hausmagazin
 - Füllen Sie den kostenlosen HouzyCheck Basic aus
 - Unter allen Check Basic Kunden wird die Gebäudeanalyse im Wert von CHF 1190.- verlost
- Teilnahmeschluss ist der 30.04.2018



**MAX ZIEGLER
UMBAU-EXPERTE**

«Den HouzyCheck empfehle ich jedem Hausbesitzer. Dadurch erfahren Sie, wie es um den Zustand Ihres Hauses steht. Falls Sie zudem eine Renovierung oder Sanierung planen, dient die Analyse als ideale Ausgangslage.»

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Alle Preisangaben inkl. Mehrwertsteuer, Versand und Gebühren. Preis-änderungen oder typographische Fehler sind vorbehalten.

Premium-Kunden
Fr. 32.-
Statt Fr. 53.-*
Leserpreis
Fr. 37.-

Flexibler Gartenschlauch FG75

Möchten Sie Ihren Garten bewässern oder Ihr Auto waschen, aber ärgern Sie sich jedes Mal darüber, dass der Gartenschlauch so schwer ist und sich verknotet? Der flexible Gartenschlauch dehnt sich bei Gebrauch bis auf seine dreifache Länge aus und zieht sich nach Gebrauch wieder zusammen, so kann er platzsparend verstaut werden. Durch das robuste Material hat der Schlauch eine lange Lebensdauer und ist viel leichter als herkömmliche Gartenschläuche. Der Sprühkopf kann in sieben verschiedenen Sprüheinstellungen benutzt werden. **Versandkosten inklusive.**

FAKTEN:
Länge ohne Wasser: 7,5 m
Länge mit Wasser: 22,5 m
Anschlusskupplungen 1 / 3/4 Zoll
Gewicht: 0,95 kg



Premium-Kunden
Fr. 199.-
Statt Fr. 249.-*
Leserpreis
Fr. 224.-

Grillfass BBQ

Das Grillfass BBQ ist ein absoluter Blickfang und vereint darüber hinaus alle Eigenschaften, die Sie sich von einem multifunktionellen BBQ-Grill wünschen: Grillen, Räuchern und Garen. Ebenso kann es als offene Feuerstelle für gemütliche Stunden oder als Smoker genutzt werden. Der Grill verfügt über eine ablesbare Temperaturanzeige im Deckel. Die drei Einzelsegmente können einfach mittels Bajonettverschluss montiert oder demontiert werden. So können Sie das Grillfass platzsparend aufbewahren. **Versandkosten inklusive.**

FAKTEN:
Material: Stahl pulverbeschichtet
Höhe: ca. 57 cm
Gewicht: ca. 20,5 kg



Wassersprudler Sharon von «mySodapop»

Sprudeln statt Kistenschleppen und gleichzeitig Geld, Zeit und Plastikmüll sparen. Egal ob Familie, WG oder Unternehmen, der Wassersprudler ist ein echter Hingucker und einfach zu bedienen. Der Kohlensäuregehalt kann mittels Knopfdruck individuell dosiert werden (leicht, medium, prickelnd). Die Glasflaschen mit Schraubverschluss können im Geschirrspüler gereinigt werden. Die Schutzhüllen schützen Ihre Flaschen vor möglichen Bruchschäden und den Inhalt vor starker Sonneneinstrahlung. Im Lieferumfang sind zwei Glasflaschen (1 Liter), zwei Schutzhüllen und ein CO₂ Kohlensäurezylinder enthalten. **24 Monate Garantie, Versandkosten inklusive.**

FAKTEN:
Masse: 43 x 19 x 13,5 cm (H x T x B)
Gewicht: 3,15 kg
Material: Edelstahl / Kunststoff

Premium-Kunden
Fr. 86.-
Statt Fr. 108.-*
Leserpreis
Fr. 98.-



FAKTEN:
Höhe: 23 cm
Breite 13 cm
Material Sockel: Edelstahl
Material Schirm: Kunststoff
Nacht- und Dämmerungsschalter

LED Solar Aussenlampe Gacoli klein

Die Tischlampe mit warmweissem Licht sorgt in Ihrem Aussenbereich für eine gesellige Wohnzimmeratmosphäre in freier Natur. Die hochwertige und kabellose Edelstahl-Aussenlampe bezieht ihre Energie aus dem Sonnenlicht. Zusätzlich hat die Lampe einen integrierten Akku, der in nur wenigen Stunden aufgeladen wird. Die einzigartige, schnurlose LED-Solar-Tischlampe Gacoli ist ein echter Mehrwert für den Garten oder die Terrasse. **24 Monate Garantie, Versandkosten inklusive.**

Premium-Kunden
Fr. 59.-
Statt Fr. 87.-*
Leserpreis
Fr. 69.-

HAUS SHOP BESTELLSCHEIN

	ANZAHL	PREIS
Flexibler Gartenschlauch FG75		
Grillfass BBQ		
Wassersprudler Sharon		
LED Solar Aussenlampe Gacoli klein		

☐ Ich will für 38 Franken pro Jahr Premium-Kunde werden
☐ Ich bin bereits Premium-Kunde

Name _____
Vorname _____
Strasse/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Tel./Mobile _____
E-Mail _____
Datum _____
Unterschrift _____

Coupon einsenden an:
Haus Magazin, Rötelstrasse 84, 8057 Zürich
Angebot gültig in der Schweiz. Inkl. 7.7 % MwSt.
Vorauszahlung bei Bestellung über Fr. 250.-.



[KOSTENLOSER
INFOABEND]

EINLADUNG FÜR HAUSEIGENTÜMER

DER WEG ZUR TRAUMKÜCHE

Seien Sie unser Gast und holen Sie sich wertvolles Wissen und Entscheidungshilfen.

Die Küche ist und bleibt das Herzstück in den eigenen vier Wänden. Was aber, wenn Ihre Küche in die Jahre gekommen ist, Ihr Kochfeld oder die Dunstabzugshaube nicht mehr leisten, was sie sollten, und Ihnen das Design der Küchenschränke sowieso schon lange verleidet ist? Höchste Zeit, sich Gedanken über eine neue Küche zu machen. Kein einfaches Unterfangen in einem nahezu unüberschaubaren Markt mit sich rasant entwickelnden Technologien – und schliesslich muss die neue Traumküche auch in Ihr Budget passen.

MITTWOCH, 16. MAI 2018 IN ZÜRICH

Poggenpohl Küchenstudio, Buckhauserstrasse 17, 8048 Zürich

DIENSTAG, 19. JUNI 2018 IN LUZERN

Poggenpohl Küchenstudio, Hallwilerweg 2, 6003 Luzern



Moderation:
Beatrice Müller,
Ex-Moderatorin
Tagesschau SRF

PROGRAMM

18:00 Uhr	Türöffnung
18:15 Uhr	Begrüssung / Einleitung
18:20 Uhr	Küchenplanung bei Renovationen
Referenten:	ZH: Andreas Ostertag Andreas Ostertag Architekten GmbH, Meilen LU: Daniel Lischer, ALP - Architektur Lischer Partner AG, Luzern

Informationen u.a. über Bedürfnisabklärung, Gestaltung, Küchennormen, technische Möglichkeiten, Kostenplanung.

18:40 Uhr **Neue Trends im Küchenbau**

Informationen u.a. über Formen/Linien/Ergonomie, Materialien, Farben, Design, Kontraste, Stauräume, Arbeitsflächen.

19:00 Uhr **Neue Technologien und Geräte für die Küche**

Informationen u.a. über Grundausstattung, Steamer/Dampfgarer, Food Center, Induktion mit Teppan Yaki/Wok, Backöfen und Combi-Dampfgarer, Dunstabzugshaube.

anschl. Apéro riche



[KOSTENLOSER
INFOABEND]

EINLADUNG FÜR HAUSEIGENTÜMER

GEBÄUDE ERNEUERN- ABER WIE?

Eine Gebäudemodernisierung will geplant sein. Nur so können Fehler und Folgekosten vermieden werden.

Wir klären Sie auf, wie etappenweise erneuert werden kann und sich die Investition langfristig lohnt, damit der Werterhalt Ihrer Liegenschaft sichergestellt wird. Sie erhalten einen Überblick über die Förderprogramme und die Abzugsberechtigung bei den Steuern. Unsere Fachspezialisten zeigen Ihnen an unserer Veranstaltung wie richtig saniert und umgebaut wird – und wie viel Energie resp. Kosten durch eine optimale Dämmung und moderne Fenster eingespart werden können. und welche Heiztechnologien mit erneuerbaren Energien zur Verfügung stehen.

MITTWOCH, 30. MAI 2018 IN SCHAFFHAUSEN

Stadion Schaffhausen / Lipo Park,
Industriestrasse 2b, 8207 Schaffhausen

MITTWOCH, 20. JUNI 2018 IN LUZERN

Verkehrshaus der Schweiz, Lidostrasse 5, 6006 Luzern



Moderation:
Beatrice Müller,
Ex-Moderatorin
Tagesschau SRF

PROGRAMM

18:00 Uhr	Türöffnung
18:30 Uhr	Begrüssung / Einleitung
18:45 Uhr	Analyse Energieverbrauch Angebote Energieberatung Teil- und Gesamtanierung
19:10 Uhr	Richtige Sanierung der Gebäudehülle
19:30 Uhr	Renovation der Fenster
19:50 Uhr	Erfolgreicher Heizungsersatz
20:10 Uhr	Förderprogramme Bund/Kanton Abzugsberechtigung Steuern Unterschied Werterhalt und Wertvermehrung
anschl.	Apéro riche



ANMELDUNG

Ja, ich möchte am Informationsabend zum Thema **«DER WEG ZUR TRAUMKÜCHE»** teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und an keinerlei Bedingungen geknüpft. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang erfasst und schriftlich bestätigt. Teilnehmerzahl beschränkt.

☐ 16. Mai in Zürich ☐ 19. Juni in Luzern

Coupon einsenden an: Haus Magazin, Rötelstr. 84, 8057 Zürich
Anmeldung per E-Mail: info@hausmagazin.ch
(Absender nicht vergessen)

Oder wählen Sie einfach: **Telefon 043 500 40 40**
oder auf hausmagazin.ch/infoabend

Name _____
Vorname _____
Strasse/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Tel./Mobile _____
Anzahl Personen _____

HAUS
FORUM

ANMELDUNG

Ja, ich möchte am Informationsabend zum Thema **«GEBÄUDE ERNEUERN - ABER WIE?»** teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und an keinerlei Bedingungen geknüpft. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang erfasst und schriftlich bestätigt.

☐ 30. Mai in Schaffhausen ☐ 20. Juni in Luzern

Coupon einsenden an: Haus Magazin, Rötelstr. 84, 8057 Zürich
Anmeldung per E-Mail: info@hausmagazin.ch
(Absender nicht vergessen)

Oder wählen Sie einfach: **Telefon 043 500 40 40**
oder auf hausmagazin.ch/infoabend

Name _____
Vorname _____
Strasse/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Tel./Mobile _____
Anzahl Personen _____

HAUS
FORUM



[KOSTENLOSER INFOABEND]



Moderation:
Beatrice Müller,
Ex-Moderatorin
Tagesschau SRF

PROGRAMM

18:00 Uhr	Türöffnung
18:30 Uhr	Begrüssung / Einleitung
18:35 Uhr	Planung bei Renovation: Informationen u.a. Bedürfnisse, Trends, Stil und Ergonomie, technische Möglichkeiten, Kostenplanung. Unterschied Gäste- und «grosses» Badezimmer.
19:00 Uhr	Neue Trends im Bad: Informationen u.a. über Formen und Linien, Materialien, Kontraste, Stauraum, Licht. Freistehende und Eckbadewannen. Toiletten und Dusch-WC.
19:25 Uhr	Neue Technologien und Armaturen: Informationen u.a. Badewannen-, Waschtisch- und Duscharmaturen. Von Duschwannen über bodenebene bis zur Regendusche.
anschl.	Apéro riche



EINLADUNG FÜR HAUSEIGENTÜMER

VOM BAD ZUR WOHLFÜHLOASE

Die einstige «Nasszelle» hat sich längst zur Wohlfühlzone gemauert – hier trifft Funktionalität auf Design.

Gross im Trend sind bodenebene Duschen. Sie sehen nicht nur chic aus, sondern brauchen wenig Platz. Lichtkonzepte mit LED lösen die klassische Spiegelschrankbeleuchtung ab. Auch punkto Materialien, Farben und Formen haben Sie heute die Qual der Wahl. Entspricht das Badezimmer nicht mehr Ihren heutigen Ansprüchen? Träumen Sie von einem Bad, in dem Sie gut in den Tag starten und sich abends entspannen können? Dann ist es Zeit, die Planung Ihres Traumbads anzugehen. Eine Modernisierung wird nicht einfacher, wenn ein Raum klein ist – im Gegenteil. Es lohnt sich, die eigenen Möglichkeiten und Bedürfnisse sorgfältig auszuloten.

DONNERSTAG, 7. JUNI 2018 IN VOLKETSWIL

Bauarena, Industriestrasse 18, 8604 Volketswil

ANMELDUNG

Ja, ich möchte am Informationsabend zum Thema **«VOM BAD ZUR WOHLFÜHLOASE»** teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und an keinerlei Bedingungen geknüpft. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang erfasst und schriftlich bestätigt.

☐ 7. Juni 2018 in Volketswil

Coupon einsenden an: Haus Magazin, Rötelstr. 84, 8057 Zürich
Anmeldung per E-Mail: info@hausmagazin.ch
(Absender nicht vergessen)

Oder wählen Sie einfach: **Telefon 043 500 40 40**
oder auf hausmagazin.ch/infoabend

Name _____
Vorname _____
Strasse/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Tel./Mobile _____
Anzahl Personen _____

HAUS FORUM

[AKTUELLE ANGEBOTE]



BAUEN + WOHNEN 2018 – TRENDS ERLEBEN

Sein Zuhause Verwirklichen beginnt mit einem Messebesuch. Vom 19. bis 22. April findet in Wettingen die Messe Bauen + Wohnen statt. Rund 300 Aussteller zeigen in sechs Hallen und auf dem Freigelände Trends, den NAB Marktplatz und viele Informationen. Sie sehen Produkteneuheiten für Fenster, Boden und Heizung, Traumküchen und das schöne Bad im Massstab 1:1. Die Sonderschau Swiss Energy Tour präsentiert 100 Alltags-handlungen und zeigt Tipps zum Energiesparen. Experten erklären in Fachvorträgen, wie man seine Immobilie richtig für den Verkauf vorbereitet, Räume der Kraft schafft und zum duftenden Rosengarten kommt.

Datum	19. bis 22. April 2018
Zeiten	Donnerstag/Freitag 13:00 – 20:00 Uhr Samstag/Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr
Ort	Messegelände Tägerhard Wettingen, Tägerhardstrasse 122, 5430 Wettingen
Eintritt	Donnerstag kostenlos / Freitag bis Sonntag Fr. 10.– pro Person
Veranstalter:	ZT Fachmessen AG, Bauen+Wohnen, bauen-wohnen.ch

SPEEDPLANUNG TRAUMGARTEN

In gerade einmal 20 Minuten einen Traumgarten entwickeln? Bei unserer Speedplanung entwerfen unsere Gestaltungsprofis anhand mitgebrachter Fotos oder Pläne Ansätze für die Neu- und Umgestaltung einzelner Gartensituationen oder ganzer Gärten. Reservieren Sie sich rasch möglichst einen der begehrten 20-Minuten-Slots!

Datum	Samstag, 14. April 2018
Zeit	ab 08.30 Uhr (nur mit Terminreservation)
Ort	Forster Gartenbau AG, Kirchmattweg 20, 4425 Titterten
Preis	kostenlos
Anmeldung	erforderlich, info@forster-gartenbau.ch , Tel. 061 941 10 14 (8-17 Uhr)
Veranstalter:	Forster Gartenbau AG, Titterten, forster-gartenbau.ch



SHABBY CHIC UND VINTAGE MARKT

Über 45 Aussteller aus der ganzen Schweiz präsentieren handgefertigte Kostbarkeiten im Shabby Chic- oder Vintage-Stil sowie stilvolle Brocante. Die Besucher/innen erwartet ein breites Angebot. Zu finden sind dekorative Kleinmöbel, Schilder, Dekorationen für Haus- und Garten, Seifen, Blumen, Schmuck, Accessoires, Brocante, DIY-Artikel und vieles Mehr. Für kulinarische Köstlichkeiten, u.a. Pizza aus dem Holzofen, sorgt die Bäckerei Sollberger aus Gontenschwil.

Datum	Samstag, 26. Mai 2018
Zeit	11:00 bis 17:00 Uhr
Ort	Schlosspark Schöffland, Bahnhofstr. 5, 5040 Schöffland AG
Veranstalter:	foto atelier schmid , 5745 Saufenwil, shabbychicmarkt.ch



(1)

(2)

«BUNTER HUND» UNTER DEN BALKONPFLANZEN

TEXT — ROBERT WILDI

Sie ziehen Blicke magisch an und bringen Sonne ins Herz. Geranien machen dank ihrer Farbenpracht und Pflegeleichtigkeit auf jedem Balkon eine vorteilhafte Falle. Und sie blühen und blühen und blühen.

KLASSIKER UNTER DEN SOMMERBLÜHERN

Sie verwandeln kleine wie auch grosse Balkone in bunte Wohlfühloasen. Ob stehend oder hängend, Geranien haben irgendwie den Dreh raus und echten «Star-Appeal». Spielerisch leicht taucht der Klassiker unter den Sommerblüheren jedes trostlose Geländer und jeden Kübel in ein frisches Farbenmeer. Trotz ihrer Schönheit sind Geranien, auch Pelargonien genannt, obendrein geradezu bescheiden. Denn sie blühen zuverlässig über den ganzen Sommer und können auch mal ohne Wasser auskommen.

Wunderbar ist auch die Langlebigkeit von Geranien. Nach getaner Arbeit, ihre Besitzer beim Balkon-Chill-out einen Sommer lang mit Farbschimmer zu verwöhnen, können sie für den Winter einfach ins Haus geholt und sogar im Schatten parkiert werden. Im Frühling dann werden sie idealerweise in kleinen Schritten wieder an mehr Licht gewöhnt und dazu in die Wohnräume geholt. Hier ist Feingefühl gefragt. Denn die Blätter brauchen wirklich Zeit, um sich der Helligkeit wie-

der anzupassen. Werden sie nach Ablauf der Winterzeit sachgemäss zurückgeschnitten und in frische Erde getopft, sollte dieser Prozess problemlos ablaufen. Auch das Wässern sollte im Frühling in kleinen Schritten erfolgen. Wer sich daran hält, kann sich schon bald an den ersten Trieben seiner Geranien aus dem neuen Topf heraus erfreuen.

VORSICHT KÄLTE

Vor einem allzu frühen Umzug ins Freie sei gewarnt. Denn Geranien sind vergleichsweise kälteempfindlich. Man sollte die Pflanzen daher möglichst erst auf den Balkon stellen, wenn absolut kein Frost mehr droht und die Temperaturen am Tag zweistellig bleiben. Es ist daher ratsam, die Geranien erst nach den «Eisheiligen» Mitte Mai aus der warmen Stube zu nehmen. Spielt das Wetter danach noch verrückt und bringt allzu kalte Nächte, lohnt es sich, die Geranien mit einem Überzug temporär zu schützen.

Werden die Tage dann endlich länger und heisser, ist der Wasserbedarf von Geranien nicht zu unterschätzen.

Eine einzelne Pflanze braucht zwischen vier und sechs Liter pro Woche, um ihre Pracht über den ganzen Balkonsommer hinweg entfalten zu können. Das heisst: Auch wenn man ein Gefäss mit Wasserspeicher besitzt, sollte man das tägliche Giessen nicht vergessen. Selbst bei Regenwetter wird von Fachleuten empfohlen, mit dem Finger in der Erde zu fühlen, ob sie noch feucht ist. Denn wenn das Blattwerk dicht ist, wirkt es wie ein Schirm und kann so verhindern, dass genügend Regenwasser bis zu den Wurzeln gelangt.

NÄHRSTOFFE GEGEN MANGELERSCHINUNGEN

Geranien gehören zu den sogenannten «Starkzehrern». Wie der Name schon andeutet, benötigen sie viele Nährstoffe. Direkt nach der Pflanzung reicht zunächst der Vorrat aus dem frischen Substrat. Danach ist es empfehlenswert, mit Langzeitdünger oder wöchentlichen Düngergaben zusammen mit dem Giesswasser für eine gute Ernährung zu sorgen. Grundsätzlich gilt es, die Dosierungsangaben auf den Düngerverpackungen zu befolgen. Wer sich nicht daran hält, droht die Farbenpracht in der eigenen Wohlfühloase aus den Augen zu verlieren. Als typische Mangelerkrankung der Geranien treten nämlich kleine Blätter und nur noch spärliche Blüten auf. Es wäre schade um den bunten Zauber.



EINKAUFSLISTE	
☐	Geranien Caliope T13 (1)
☐	Geranium Super Cascade T13 (2)
☐	Gesal Geranien-Blühpflanzen Dünger
☐	Oecoplan Balkon-Geranienerde

NACHGEFRAGT «EIN SÜDBALKON IST NICHT UNBEDINGT DAS OPTIMALSTE»



Rainer Pietrek,
Purchasing
Product Manager,
Coop Bau + Hobby

Herr Pietrek, Geranien sind die «Königinnen der Balkonpflanzen». Welche weiteren Pflanzen machen sich gut auf einem Balkon?

Zu Geranien passen sehr gut Zauberschnee, Zauberglöckchen, Petunien oder Plectranthus in den Balkonkasten. Wer nicht oft zuhause ist und wenig giessen kann, liegt mit Dipladenien auf dem Balkon goldrichtig – diese vertragen Hitze und Trockenheit super.

Wie viele Jahre kann eine Geranium-Pflanze bei sachgemässer Pflege maximal überleben?

Das ist nicht bekannt. Sie können aber relativ oft überwintert werden. Achtung: Die meisten Kombinationspflanzen können das nicht. Sie müssen Jahr für Jahr ersetzt werden.

Was schadet den Geranien am meisten: Zu viel Kälte, zu wenig Wasser oder falsches Licht?

Geranien sind sehr pflegeleichte Pflanzen. Sie mögen es nicht unter acht Grad, vertragen kurzfristig mal Trockenheit und können auch im Halbschatten prima überleben. Dauerhafte Trockenheit aber mögen sie nicht, weshalb ein Südbalkon nicht unbedingt optimal ist.

Woher kommen Geranien eigentlich ursprünglich, und in welchen klimatischen Regionen treten sie am häufigsten auf?

Die meisten Geranien kommen aus Südafrika und wachsen in der dort vorherrschenden Kapflora. Das Klima dort ist warmgemäßigt, also ganz ähnlich wie in Südeuropa.

[Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und coop bau+hobby]



IM REICH DES SCHATTENS

TEXT & FOTOS — BRIGITT BUSER

Hat man einen Schattenbereich oder gar Schattengarten, so weiss man diesen an heissen Tagen natürlich besonders zu schätzen. Und auch die Bepflanzung kann durchaus attraktiv sein. Jetzt ist Pflanzzeit.,

(1)



(2)



(3)



(4)



(5)

- (1) Eine Rarität im Halbschatten ist die Krötenlilie.
- (2) Das Schaublatt wartet nicht nur mit imposant grossen Blättern auf, auch die Blüten sind sehr attraktiv.
- (3) Das Tränende Herz (Lamprocapnos spectabilis) zieht nach der Blüte sein Laub ein.
- (4) Die Schaumblüte (Tiarella) mag einen mässig feuchten und durchlässigen Boden in halbschattig bis schattiger Lage.
- (5) Das panaschierte Blatt des Kaukasusvergissmeinnichts, Brunnera macrophylla 'Alexander's Great', harmoniert bestens mit dem von Funkien.

IM LICHTEN SCHATTEN UNTER BÄUMEN MIT PANASCHIERTEN BLÄTTERN BLÜHEN PFINGST-ROSEN DEUTLICH LÄNGER



FOTO: WIKIPEDIA.DE

— SCHATTEN IST NICHT GLEICH SCHATTEN

Meist handelt es sich bei einem Schattengarten nicht um anhaltenden tiefen Schatten. Vielmehr sind es eher halbschattige Nordseiten von Häusern oder Mauern, an denen während der Vegetationszeit an sonnigen Tagen kurzzeitig durchaus mit Sonnenlicht zu rechnen ist. An solchen Standorten gedeihen mehr Pflanzen als man denkt. Ebenso verhält es sich mit schattigen Bereichen in Baum- oder Heckennähe. Dies, da es hier bei laubabwerfenden Gehölzen vom Herbst bis Laubaustrieb hell ist – und auch während der Belaubung durch die Wanderung der Sonne fast jede Stelle täglich etwas Sonnenlicht abbekommt. Handelt es sich noch um lichten Schatten, da das Laubwerk des Schattenverursachers panaschiert ist, oder dieser einen lichten Kronenaufbau aufweist, umso besser. Aber auch ganztägig beschattete Stellen lassen sich bepflanzen. Grundsätzlich gilt: Wo der Boden trocken ist, muss regelmässig gewässert werden.

— HALBSCHATTEN: MAUERN UND HAUSWÄNDE

Mit dieser Situation kommen fast alle Pflanzen zurecht. Die Voraussetzung: Es handelt sich nicht um ausgesprochen sonnenhungrige Arten. Im Sommer mit noch eher kühler Morgensonne verwöhnt, kommen im Osten sehr gut Farne, Funkien, Hortensien, Waldgeissbart, Prachtspiere, Waldglockenblume, Finger- und Eisenhut oder Japananemone zurecht. Dasselbe gilt für nur wenige Stunden beschienene Westseiten. Hingegen kommen fast alle sonnenliebenden Pflanzen mit Lagen zurecht, die ab Nachmittag bis Sonnenuntergang von der Sonne verwöhnt werden.

— HALBSCHATTEN: BÄUME UND HECKENSAUM

Hier gestaltet sich die Bepflanzung schon etwas schwieriger. Grund dafür ist die Wurzelkonkurrenz der Schattenspender. Gut vertragen wird diese aber von Christ- und Lenzrosen (Helleborus), Tränendes Herz, Maiglöckchen, Frühlings- und Herbstanemone, Krötenlilie (Tricyrtis), Salomonssiegel (Polygona-

tum), Akelei, Sterndolde (Astrantia), Kaukasusvergissmeinnicht (Brunnera), Silberkerze (Actaea), Schaublatt (Rodgersia), Waldmarbel (Luzula sylvatica) und Bodendeckern wie Glockenblume, Immergrün, Dickmännchen, Elfenblume (Epimedium), Waldmeister, Taubnessel, Walderdbeeren und Efeu. Weiterhin das Japan-Goldbandgras (Hakonechloa macra 'Aureola') mit einer Höhe von bis zu 60 cm und die Weissbunte Japan-Segge (Carex morrowii 'Ice Dance'), welche ca. 40 cm hoch wird. Im Frühling auch Winterling, Schnee- und Hasenglöckchen, Krokus, Blaustern, Märzenbecher und Hundszaunlilie. Wo genügend Bodenfeuchte vorhanden ist, kann Lungenkraut, ebenfalls mit panaschierten Blättern, oder Beinwell, Finger- und Eisenhut gepflanzt werden.

— VOLLSCHATTIGE LAGEN

Ist hier der Boden durchlässig, humos und eher feucht, wie es im Schlagschatten zwischen Häusern und Mauern vorkommen kann, so eignen sich als Bepflanzung Farne, Funkien (Hosta) und die Japan-Gold-Segge (Carex oshimensis 'Evergold'). Wann immer möglich sind grünbunte Sorten zu verwenden, da diese Licht ins Dunkel bringen.



Grünspargel ist bescheiden in der Pflege.

APRIL: DIESE ARBEITEN FALLEN AN

TEXT & FOTO — BRIGITT BUSER

SCHÄDLINGSSCHUTZ BEI GEMÜSE

Kaum zu glauben, aber schon kurz nach der Aussaat oder Pflanzung sind im Gemüsegarten die ersten Schädlinge unterwegs – insbesondere bei Rübli, Zwiebeln, Lauch oder Kohl. Hier macht es Sinn, die Beete mit einem Gemüsenetz, erhältlich im Fachhandel, zu decken. Dieses schützt Kohl und Zwiebeln nicht nur vor Maden und Raupenfrass, sondern hindert Möhren-, Zwiebel- und Kohlfliegen sowie Lauchmotte auch daran, ihre Eier auf den Pflanzen abzulegen.

UNSCHÖNE HÜGEL UND SENKEN IM RASEN AUSBESSERN

Kleine Hügel und Senken im Rasen sind nicht nur unschön anzusehen, sie erschweren uns auch das Rasenmähen. Abhilfe schafft man durch Einebnen der betroffenen Stellen, indem man diese mit dem Spaten kreuzartig einsticht, die Rasensoden vorsichtig nach hinten schlägt und den dabei freigelegten Boden ebnet. Anschliessend die Rasensoden wieder zurückklappen, Überschüssiges entfernen oder dabei entstehende Fugen mit sandiger Erde füllen und in grössere Lücken Rasensamen sähen. Bei anhaltender Trockenheit feucht halten.

RÜCKSCHNITT AN HÄNGEKÄTZCHENWEIDEN

Sind alle Blüten der Hängekätzchenweide abgefallen, welche am ein- und mehrjährigen Holz blühen, ist es jetzt Zeit für einen Rückschnitt. Unterlässt man dies, bilden sich an den abgeblühten Trieben Seitentriebe und somit mit den Jahren eine wirre Krone. Schneidet man sie aber auf ca. 5 cm zurück, so bilden sich bis zum Herbst reichlich neue, lange Triebe, an denen im nächsten Frühling, ähnlich dicht aufgereiht langen Perlenschnüre, reichlich Kätzchen in der Sonne glänzen.

GRÜNSPARGEL SETZEN

Wer in zwei Jahren dicke Stangen des Grünspargels aus den eigenen Garten ernten möchte, kann bis Anfang Juni Jungpflanzen aus dem Fachhandel pflanzen. Bevor es ans Werk geht, sollte der Boden aber tiefgründig gelockert und, ist er eher schwer, gut mit Sand verbessert werden. Da Spargel ein Starkzehrer ist, verlangt er als Starthilfe reichlich Kompost und gut verrotteten Stallmist. Zudem benötigt er viel Platz. Folglich sollte der Reihenabstand 1,20 m, der Pflanzabstand in den Reihen 40 - 50 cm und die Pflanztiefe 15 - 20 cm betragen.

DIE FRÜHLINGS-PARADE

TEXT—TIMOTHY PFANNKUCHEN

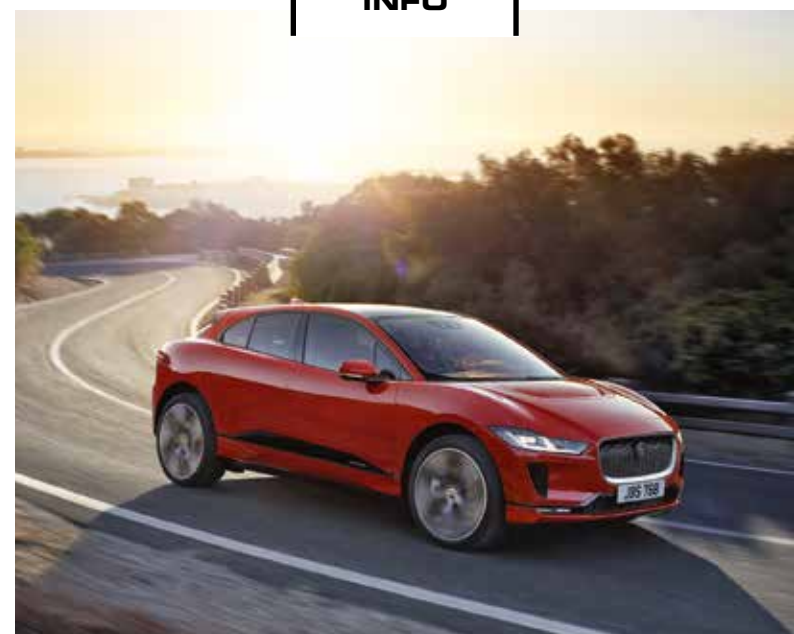
Mit einem Reigen von Neuigkeiten fährt die Autobranche ins Frühjahrsgeschäft. Die Auto-News 2018 sind zwar auch, aber keineswegs mehr nur neue SUV.



—1



—2



E-AUTOS: LANGSAM STROMERTS LOS

Angesichts vieler «normaler» Auto-News zum Frühjahr scheint fast, als bleibe der Boom der Stromer aus. Doch das täuscht: Sie kommen langsam, aber deutlich. Einerseits zieht fast jeder Hersteller mit dem nach, worüber die Branche beim Pionier Toyota anfangs noch gelacht hatte: Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Antrieb (Marktanteil bei Neuwagenverkäufen in der Schweiz 2017 knapp vier Prozent).

Und zwar summen noch keine zwei von hundert Neuwagen vollelektrisch in die Schweiz, doch stieg der Anteil an E-Autos am Neuwagen-Verkauf letztes Jahr um 45 Prozent und dürfte vor allem dank elektrischer SUV weiter steigen. Wichtigste Auto-News im E-Bereich sind die Zweitauflage des meist verkauften Elektroautos überhaupt, des Nissan Leaf, sowie Jaguars Elektro-SUV, der I-Pace (Bild).

— OHNE SUV GEHTS NICHT MEHR:

Dieser Boom generiert eine fast schon unüberschaubare Vielfalt an Geländewagen, SUV und vor allem sogenannten «Crossovern» – die zwar nach SUV aussehen, aber mitunter nicht mal über 4x4 verfügen. Jüngste Entwicklung: Auch SUV werden elektrisch (siehe Box). Doch nachdem letztes Jahr fast alle Hersteller die Lücken im SUV-Angebot geschlossen haben, stärken die Auto-News 2018 traditionelle Klassen.

die klassische Mittelklasse gestärkt. Audis A6 und A7 Sportback und der Urahn aller «viertürigen Coupés», Mercedes CLS, wetteifern um die Krone in der Oberklasse. Selbst bei den in SUV-Zeiten schon fast totgeglaubten Vans gibts wieder News: Es debütiert das technisch baugleiche, stilistisch gut voneinander abgegrenzte Trio aus Citroën Berlingo, Peugeot Rifter und Opel Combo.

— CHARISMA STATT AUSGEWOGENHEIT

Also keine Neuigkeiten an der SUV-Front? Doch, klar: Die Hausaufgaben in Form betont ausgewogener Familien-SUV sind gemacht. Jetzt ist an der Zeit für Nischenmodelle, die sich wieder mehr Profil trauen. Beispiele dafür sind etwa der weniger geräumige als sehr fahrspassige BMW X2, der bewusst fetzig abgestimmte Jaguar E-Pace oder der deutlich komfortbetonte Volvo XC40. Ganz oben legt Lamborghini mit dem Power-SUV Urus nach.

— DOMESTIZIERTE GELÄNDEGÄNGER

In tieferen Preisklassen gilt: SUV werden immer kompakter und alltagsgerechter, quasi auf reines SUV-Styling herunter domestiziert. Hyundai Kona, Seat Arona oder VW T-Roc zum Beispiel sind letztlich Kompaktwagen im Rustikalkleid statt «echter» SUV, bei denen vom Offroad-Gedanken nur die erhöhte Sitzposition bleibt. Noch geländegängig ist der neue Duster, mit dem Dacia ab 13'890 Franken beweist: Ein SUV ist keine Frage des Budgets.



Toyota Aygo: Der Cityflitzer wird dynamischer und sicherer, individueller und schnittiger.

— TRADITION STATT GELÄNDE

Bei Toyota beispielsweise saust ein neuer Sportwagen los, während der neue Kia Ceed ebenso die Kompaktklasse erweitert wie Mercedes die A-Klasse oder der frische Toyota Auris. Mit dem Swift Sport fetzt Suzuki bei den sportlichen Kleinwagen voran; mit dem gelieferten Mazda 6, dem Peugeot 508 und Volvos V60 wird



KLEINWAGEN WIE DER SUZUKI SWIFT SPORT SIND HEUTE ERWACHSENE AUTOS FÜR JEDEN TAG

—1 **Lamborghini Urus:** Der Überflieger der SUV donnert mit einem 650-PS-Achtzylinder los.

—2 **Peugeot 508:** Der fünftürige Mittelklasse-Franzose traut sich Eleganz und ein Schrägheck.

—3 **Suzuki Swift Sport:** Mit 140 PS für 23'990 Franken wird der Kleinwagen zum Kurvenkönig.

1 ist Wichtig:
Optimaler Schutz in jeder Lebensphase



Premium-Kunden vom HAUSmagazin profitieren bei Versicherungen dank der Partnerschaft mit der Allianz Suisse von attraktiven Vorzugskonditionen.

Allianz

HAUSmagazin

Informationen sind unter www.allianz.ch/hausmagazin ersichtlich oder kontaktieren Sie die Allianz Suisse direkt. Tel. +41 58 358 50 50, verguenstigungen@allianz.ch

Für alle, die
mitreden
wollen.

Ursina

Das ideale Programm für
einen verregneten Nachmittag!
Dank euren Tipps passt die Kommode
nun in Tims buntes Kinderzimmer.



Erfahrung austauschen, Geschichten erzählen,
vom Profi lernen: Entdecke Migrosmagazin.ch,
die neue Online-Community

www.migrosmagazin.ch

MIGROS MAGAZIN



«Ruhe finden, das
wird in der dicht
besiedelten Schweiz
immer schwieriger.»

RAPHAEL HEGGLIN,
REDAKTIONSLEITER HAUS MAGAZIN

[**SERVICE**]



**RUHE!
BITTE.**

Lärm nimmt in der Schweiz
stetig zu. Schallschutz wird
daher immer wichtiger.
Auch in Altbauten kann man
etwas für die Stille tun.

TEXT — RAPHAEL HEGGLIN



VERKEHRSLÄRM ...



FLUGLÄRM ...

► RUHE-OASE ZU HAUSE

Ob nach einem harten Arbeitstag oder am wohlverdienten Wochenende – zu Hause möchte man vor allem eines: seine Ruhe genießen. Doch wird das in der dicht besiedelten Schweiz immer schwieriger. Der Verkehr – sowohl auf Strasse und Schiene wie auch in der Luft – wächst und Bars wie auch Restaurants schliessen längst nicht mehr alle um Mitternacht. Langsam entwickeln wir uns zu einer 24-Stunden-Gesellschaft – mit entsprechendem Geräuschpegel.

Umso wichtiger ist die Ruhe-Oase zu Hause. Denn: Laut Bundesamt für Umwelt (BAFU) leidet hierzulande etwa jede fünfte Person unter Lärm. Hauptverantwortlich dafür ist der Verkehr. Wird der Schwellenwert der Weltgesundheitsorganisation WHO von 55 dB(A) am Tag angewandt, so sind in der Schweiz sogar 50 Prozent der Bevölkerung an ihrem Wohnort durch übermässigen Strassenverkehrslärm gestört. Der Bund wie auch die Kantone und viele Gemeinden haben reagiert und ergreifen Massnahmen zur Lärm-Reduktion. Oftmals reicht das jedoch nicht aus. Besitzerinnen und

Besitzer von Altbauten möchten daher oft selbst handeln und den Schallschutz am Eigenheim verbessern.

► BEI SANIERUNG SCHALLSCHUTZ PRÜFEN

Massive Wände und Dächer halten Schall prinzipiell besser ab als leichte. Doch nicht nur die Masse spielt eine Rolle, ebenso die Konstruktion eines Gebäudes. Diese hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich verbessert, da die Normen laufend verschärft wurden. Neu- und Umbauten haben die SIA Norm 181 «Schallschutz im Hochbau» zu erfüllen.

Bei energetischen Sanierungen empfiehlt es sich, auch den Schallschutz zu überprüfen. Soll dieser verbessert werden, ist dann ein guter Zeitpunkt dafür. Denn bei der Dämmung der Aussenhülle kann gleich gegen Schall gedämmt werden. Hersteller bieten dazu spezielle, schallschützende Dämmstoffe an. Wichtig ist, dass danach sämtliche Anschlüsse von vorge-setzten Bauteilen Wand, Decke und Böden nicht mehr berühren. Ansonsten übertragen sie Lärm in Form von Körperschall von aussen nach innen

LAUT BUNDESAMT FÜR
UMWELT (BAFU) LEIDET
HIERZULANDE ETWA JEDE
FÜNFTE PERSON UNTER LÄRM.
HAUPTVERANTWORTLICH
DAFÜR IST DER VERKEHR

«ACHTEN SIE AUF DAS PRÜF- ZEUGNIS»



Jürgen Scandone,
Leiter Entwicklung bei 4B

NACHGEFRAGT

HAUSMAGAZIN: Reicht es, bei Lärm-Problemen einfach die Fenster zu ersetzen, damit wieder Ruhe einkehrt?

JÜRGEN SCANDONE: Grundsätzliche kann man mit einem Ersatz der alten Fenster viel bewirken. Entscheidend ist aber auch, welche Bereiche in einem Haus betroffen sind und um welche Art von Lärm es sich handelt.

Fluglärm zum Beispiel dringt auch durchs Dach ein, in diesem Falle ist mehr notwendig als nur neue Fenster.

Es sind also immer mehrere Massnahmen erforderlich?

Nicht immer, oft reichen Schallschutzfenster. Doch kommt es auch auf die gesamte Bausubstanz an. Schallbrücken wie Rollladenkästen müssen ebenfalls ausgeschaltet werden. Umfassende Planung, die über die Fenster hinausgeht, ist daher zwingend.

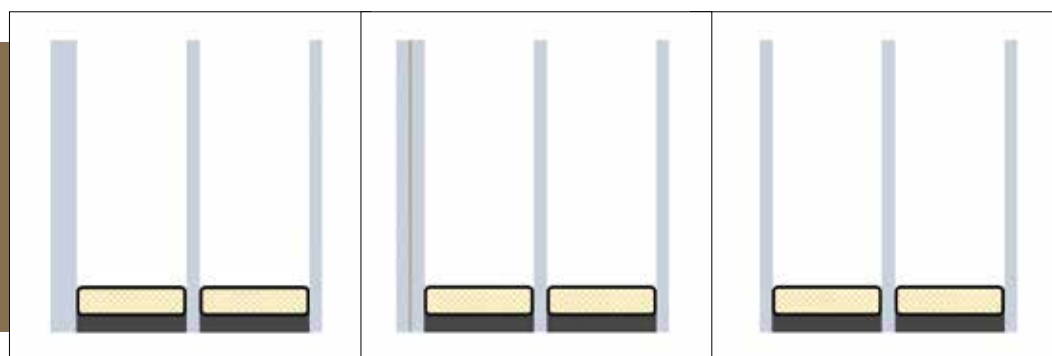
Was gilt es beim Kauf von Schallschutzfenstern zu berücksichtigen?

Es kommt darauf an, welches Schalldämm-mass ein Fenster haben muss, um den Lärm auf das vorgeschriebene Mass zu reduzieren. Und dann sollte man auf das Prüfzeugnis achten: Es muss die Werte des gesamten Fensters, also Rahmen, Flügel und Glas, umfassen und nicht nur das Glas alleine. Leider aber ist eine solche Prüfung gesetzlich nicht vorgeschrieben.

FOTO: DUNCA DANIEL/123RF.COM (S.47)

VERSCHIEDENE TYPEN VON SCHALLSCHUTZ- GLÄSERN:

Bei einem Schallschutzfenster ist der Glasaufbau meist asymmetrisch.



Asymmetrischer Aufbau
Schallschutzglas

Schallschutzglas
mit Phonfolie

Normales
3-fach-Isolierglas

FOTOS: 4B AG



Hoval – Energiesysteme für das Gebäude von morgen

Die Marke Hoval zählt international zu den führenden Unternehmen für Raumklima-Lösungen. Über 70 Jahre Erfahrung befähigen und motivieren immer wieder zu aussergewöhnlichen Lösungen und technisch überlegenen Entwicklungen.

Die Maximierung der Energieeffizienz und damit die Schonung der Umwelt sind dabei Überzeugung und Ansporn zugleich. Hoval hat sich als Komplettanbieter intelligenter Heiz- und Lüftungssysteme etabliert, die in über 50 Länder exportiert werden.

Umfassende Beratung und kompetenter Service!

Hoval AG, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 925 61 11, info@hoval.ch, www.hoval.ch



... BAULÄRM

NEUE FENSTER GEGEN LÄRM

Auch durch alte Fenster dringt viel Lärm in ein Gebäude. Laut 4B ermöglichen Schallschutzfenster ein Schalldämmmass von bis zu 39 Dezibel, was den subjektiv wahrgenommenen Lärm um bis zu 97 Prozent reduziert. Bei einem Schallschutzglas ist der Glasaufbau meist asymmetrisch, die eingesetzten Glasscheiben haben nicht alle dieselbe Dicke. Bei den stärksten Schallschutzgläsern kommen Schallschutzfolien zum Einsatz. Sie verbinden bei dieser Aufbauart zwei Glasscheiben miteinander wie beim Verbundsicherheitsglas.

Wichtig ist es, für den Einbau von Schallschutzfenstern eine Fachperson beizuziehen. Denn: Oft reicht der alleinige Ersatz der alten Fenster nicht aus. Kritische Punkte sind zum Beispiel die Storen- und Rollladenkästen sowie Fensterumrandungen. Bei ihnen legte

man früher wenig Wert auf Schallschutz. Mit dem Einbau von Schallschutzfenstern müssen diese gedämmt oder ersetzt werden, ansonsten wirken sie weiter als Schallbrücken (siehe auch Interview).

Im Laufe der Jahre kümmert man sich am Eigenheim um vieles, die Dichtungen an den Fenstern wie auch zwischen Tür und Zarge gehen jedoch oft vergessen. Sind diese spröde oder dichten nicht mehr vollständig, halten sie Schall nicht mehr ausreichend ab. Regelmässige Kontrolle und bei Bedarf Ersatz ist daher empfehlenswert.

SCHALLSCHLUCKER FÜR INNERE RUHE

Lärm kann nicht nur von aussen kommen, auch im Hausinnern gibt es zahlreiche Quellen. Trittschall steht weit oben auf der Reklamationsliste – insbesondere, seit Teppiche aus der Mode gekommen sind. Dabei erzeugt ein fest verklebter Parkett- oder Laminatboden weniger Schall als ein schwimmend verlegter Hartboden. Bei letzteren ist eine Trittschallisolierung Pflicht. Allenfalls kann dazu der schon vorhandene alte Teppich genutzt werden und man verlegt den neuen Boden einfach darüber. Es gibt auch Hartböden, die bereits mit einer Trittschallisolierung versehen sind.

INFO

SO WEHRE ICH MICH GEGEN LÄRM

In der Schweiz bestehen zwei Wege, um gegen Lärm vorzugehen. Zum einen gibt es öffentlich-rechtliche Vorschriften wie die Lärmschutzverordnung (LSV) und das Umweltgesetz (USG). Diese Gesetze verpflichten den Staat, bei übermässigem Lärm einzuschreiten und lärmbeeinträchtigte Personen

zu schützen. Zudem können sich lärmbeeinträchtigte selbstständig wehren und den privatrechtlichen Weg einschlagen. Hier ist vor allem das Zivilgesetzbuch (ZGB) ausschlaggebend. Es ist zu beachten, dass Kosten und Risiken bei einer Lärmklage selber zu tragen sind.

MEHR INFOS
zum Thema Lärm
findet man unter:
www.laerm.ch

**WICHTIG IST ES, FÜR DEN
EINBAU VON SCHALL-
SCHUTZFENSTERN EINE
FACHPERSON BEIZUZIEHEN**

Böden mit separater Trittschallisolierung dämmen allerdings meist besser. Übrigens: Es ist besser, den Boden unter dem Belag zu dämmen als die Decke im unterliegenden Raum.

Lärm wirkt in hohen, verputzten Räumen mit Hartbodenbelag dreimal lauter als in solchen mit tiefliegender Decke und Teppichboden. Denn grosse, glatte Flächen reflektieren den Schall. Erstgenannte liegen nun aber einmal mehr im Trend. In ihnen helfen zum Beispiel Vorhänge, Regalwände, kleinteilige Möbel und Raumteiler. Sie schlucken den Schall und sorgen dafür, dass zu Hause wieder Ruhe einkehrt.



Nationalrat will rasche Strommarktöffnung

Der Strommarkt soll bald auch für Kleinkunden geöffnet werden – das fordert der Nationalrat. Er hat Anfang März eine Motion seiner Enquete-Kommission angenommen.

Auch der Bundesrat will die Liberalisierung vorantreiben. Die Befürworter erhoffen sich davon Anreize für technischen Fortschritt. Der Nationalrat nahm den Vorstoss mit 130 zu 44 Stimmen bei 8 Enthaltungen an. Beim Bundesrat rennt er damit offene Türen ein. Dieser hatte zuletzt 2014 eine Vernehmlassung zur vollen Strommarktöffnung durchgeführt. Die Antworten fielen aber derart kontrovers aus, dass er das Thema auf Eis legte. Im laufenden Jahr will der Bundesrat nun eine Gesetzesvorlage präsentieren.

Energieministerin Doris Leuthard wies auf die grossen Preisdifferenzen zwischen Nachbargemeinden hin. Den Verbrauchern die Wahl zu ermöglichen, sei konsumentenfreundlich. Der Bundesrat stelle sich vor, dass die Haushalte wie bei den Krankenkassen einmal im Jahr den Anbieter wechseln könnten.

Quelle: ee-news.ch/sda

Steigende Nachfrage nach Pellets

Pelletsheizungen erfreuten sich im Jahr 2017 grosser Beliebtheit. Es wurden in der Schweiz rund 16 Prozent mehr Heizungen verkauft als im Vorjahr.

Mehr Heizungen im Einsatz, das bedeutet natürlich auch einen grösseren Brennstoffverbrauch. So wurden rund 280'000 Tonnen Pellets verkauft, das sind 8% mehr als im Vorjahr. Erfreulicherweise stammen über 70 Prozent dieser Pellets aus Schweizer Produktion. Schweizer Pelletsproduzenten haben im vergangenen Jahr 15 Prozent mehr Pellets produziert als im Vorjahr. Durch den Einsatz dieser 280'000 Tonnen Pellets konnten 135 Millionen Liter Heizöl eingespart werden. Quelle: proPellets.ch

TERMIN

Messe «Eigenheim» in Bern

Die grösste Eigenheim-Messe des Kantons Bern findet vom 12. bis 15. April 2018 auf dem BERNEXPO-Gelände statt. Aktuelle Informationen auf www.eigenheimbern.ch

Neue Steuerabzüge für Hausbesitzer ab 1. Januar 2020



Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 9. März 2018 die totalrevidierte Liegenschaftskostenverordnung verabschiedet. Sie konkretisiert die im Zuge der Energiestrategie 2050 beschlossenen neuen Abzüge für Hausbesitzer bei der direkten Bundessteuer. Die Bestimmungen treten am 1. Januar 2020 in Kraft.

Die Liegenschaftskostenverordnung regelt die Abzüge bei der direkten Bundessteuer für energiesparende Investitionen und für den Rückbau im Zuge eines Ersatzneubaus. Die Auslagen können auf maximal drei aufeinanderfolgende Steuerperioden verteilt werden, sofern sie im Jahr, in dem sie entstanden sind, steuerlich nicht vollständig berücksichtigt werden können. Wird die steuerliche Förderung auch im kantonalen Recht verankert, so sind die bundesrechtlichen Vorgaben massgebend.

Rückbaukosten abziehen

Als steuerlich abzugsfähiger Rückbau gelten die Kosten der Demontage von Installationen, des Abbruchs, des Abtransports und der Entsorgung des Bauabfalls. Nicht abzugsfähig sind insbesondere die Kosten von Altlastensanierungen des Bodens und von Geländeverschiebungen, Rodungen, Planierungsarbeiten sowie über den Rückbau hinausgehende Aushubarbeiten im Hinblick auf den Ersatzneubau. Die Rückbaukosten können nur dann steuerlich geltend gemacht werden, wenn innert angemessener Frist ein Ersatzneubau auf dem gleichen Grundstück errichtet wird, der Bau eine gleichartige Nutzung aufweist und von derselben steuerpflichtigen Person vorgenommen wird, die den Rückbau getätigt hat. Die totalrevidierte Liegenschaftskostenverordnung wird am 1. Januar 2020 in Kraft treten.

Quelle: Pressemitteilung Bund



ES GEHT NOCH LEISER

TEXT — RAPHAEL HEGGLIN

Wärmepumpen sind längst Standard und gehören bei Einfamilienhäusern zu den beliebtesten Wärmeerzeugern. Der Schallschutz sollte allerdings nicht vergessen gehen.



FOTOS: ZVG

PLANUNGSTOOLS ODER SO

Lärmempfinden ist subjektiv, insbesondere, wenn man sich auf ein Geräusch konzentriert. Dann reicht schon das leise Summen eines Elektrogerätes oder der Klang eines Glockenspiels, und der Haussegen hängt schief. Umso wichtiger ist es deshalb, bei der Planung haustechnischer Anlagen den Schallschutz von vornherein miteinzubeziehen. Das gilt auch für Wärmepumpen. Doch nicht alle Anbieter berücksichtigen diesen Punkt ausreichend. Im schlimmsten Fall kommt es nach der Installation einer neuen Wärmepumpe sogar zu einer Lärmklage – von Hausbewohnern oder Nachbarn. Das muss nicht sein, denn es stehen ausreichend Erfahrungswerte und Planungstools zur Verfügung, um eine Anlage hinsichtlich des Schallschutzes fachgerecht und gesetzeskonform zu installieren.

IDEALER AUSSENSTANDORT FINDEN

Grundsätzlich beurteilt der Gesetzgeber nicht, wie laut eine Wärmepumpe ist, sondern wie viel Schall sie auf ein benachbartes Haus oder eine benachbarte Wohnung überträgt. Dabei können sowohl der durch die Luft übertragene Schall (Luftschaall) wie auch der über Boden, Wände und Leitungen übertragene Schall (Körperschall) zum Problem werden. Bei den Luft/Wasser-Wärmepumpen ist vor allem der Luftschaall relevant, der durch die Ausseneinheit entsteht. Vor der Installation einer Ausseneinheit sollte daher genau abgeklärt werden, wieviel Schall beim Betrieb entsteht und wieviel davon in der Nachbarschaft hörbar ist.

Entscheidend ist die Lage der Ausseneinheit in Bezug auf lärmkritische Räume wie Schlafzimmer oder Büros und hinsichtlich benachbarter Liegenschaften. Eine direkte Platzierung gegenüber solchen Räumen ist zu vermeiden, auch sollte ein möglichst grosser Abstand zu den Nachbarn eingehalten werden. In der Praxis hat sich ein maximaler Wert von 30 dB(A) an lärmkritischen Orten bewährt. Im Zweifelsfall ist es empfehlenswert, eine Fachperson beizuziehen, um den idealen Standort für die Ausseneinheit zu finden. Der Miteinbezug der Nachbarn ist ebenfalls ratsam – der Dialog räumt Missverständnisse von vornherein aus dem Weg und sorgt für eine bessere Akzeptanz des Projekts. ►

INFO

SCHALL



Schall breitet sich als mechanische Schwingung und als Druckwellen durch Materie – sowohl Feststoffe wie auch Flüssigkeiten und Gase – aus. Hörbar sind Geräusche ab einem Schalldruck von etwa 10 Dezibel (dB) – ab etwa 100 dB wird das Hören schmerzhaft. Im Gebäudebereich wird zwischen Luftschall und Körperschall unterschieden. Letzterer tritt auf, wenn Wände oder Decken direkt angeregt werden – zum Beispiel, wenn jemand mit Stöckelschuhen über Parkett läuft oder einen Nagel in eine Wand hämmert. Schall nimmt mit der Entfer-

nung zur Quelle nicht linear, sondern umgekehrt proportional ab. Das bedeutet, dass durch das Verdoppeln des Abstands zur Quelle der Schalldruck auf die Hälfte seiner Ausgangsgrösse abfällt. Als Faustformel gilt laut Wikipedia, dass 10 dB Unterschied etwa als doppelte bzw. halbe Lautstärke wahrgenommen wird. Eine Wärmepumpe mit einem Schalldruckpegel von 60 dB(A) wird also in etwa als doppelt so laut wie eine mit 50 dB(A) empfunden. Schon einige wenige Dezibel Geräuschreduktion bringen daher viel.



Mittels einer Schallschutzwand oder einer Verschalung aus Holz lassen sich die Wärmepumpen diskret in den Garten integrieren - und der Schalldruckpegel signifikant reduzieren!





Innen- und Aussensicht der neuen UltraSource-Modelle von Hoval.



MIT GEWISSEN VERSCHÄLUNGEN, ZUM BEISPIEL AUS HOLZ, LÄSST SICH DIE TECHNIK DISKRET IN DEN GARTEN INTEGRIEREN

EXTRA LEISE WÄRMEPUMPEN

Werden die geltenden Grenzwerte überschritten, muss die Ausseneinheit umplatziert werden, oder es werden Schallschutzmassnahmen notwendig. Das kann eine Schallschutzwand oder eine Verschalung der Ausseneinheit sein. Letztgenannte lohnt sich auch in ästhetischer Hinsicht: Mit gewissen Verschalungen – zum Beispiel denjenigen aus Holz – lässt sich die Technik diskret in den Garten integrieren.

Noch besser ist es, wenn gar nicht erst viel Lärm entsteht. Wärmepumpenhersteller haben deshalb viel in die Entwicklung leiser Aggregate investiert, und mittlerweile sind besonders leise Wärmepumpen erhältlich. Ein Beispiel dafür sind die neuen UltraSource-Modelle von Hoval. Ihr Schallleistungspegel liegt unter 50 dB(A), UltraSource B arbeitet sogar mit nur 49,8 dB(A), welches einem Schalldruckpegel von ca. 30 dB(A) am Empfangsort in 4 Meter Entfernung bedeutet. Im Flüsterbetrieb reduziert sich dieser Wert um weitere -4 dB(A). Möglich wird dies durch eine grosszügige Dimensionierung

der Ausseneinheit und die stufenlose Leistungsanpassung, den speziell leisen Nachtbetrieb sowie die schwingungsgedämpfte Lagerung und Kapselung.

Eine leise Wärmepumpe bringt nicht nur Ruhe in die Nachbarschaft, sondern auch in die eigenen vier Wände. Daher eignen sich solche Produkte auch für den Einsatz ausserhalb der Kellerräume. Besonders kompakte Modelle lassen sich zum Beispiel in eine Küche oder einen Ökonomieraum einbauen, ohne dass sie beim Betrieb stören. Solche Wärmepumpen eignen sich auch besonders gut als Ersatz für eine alte Heizung, da sie sich an ganz unterschiedlichen Orten in einem Haus platzieren lassen. Damit fällt es leicht, für jedes Haus die optimal passende Lösung zu finden.



WEITERE INFORMATIONEN:

Mit dem Schallrechner der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz FWS lässt sich der Beurteilungspegel für ein bestimmtes Wärmepumpenmodell berechnen. www.fws.ch/schallrechner.html

Hoval

Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und



FREE-FLOW:

Perfekte Kombination und Planungsfreiheit

Mit FLOW-IN hat SILVERLINE, der Spezialist für erlebnisorientiertes Kochen, mit grossem Erfolg eine innovative 2-in-1-Lösung für die Küche auf den Markt gebracht. Der Clou: Dünste werden bei dem Premium-Induktionskochfeld mit integriertem Kochfeldabzug dort abgesaugt, wo sie entstehen. Die leistungsstarke und benutzerfreundliche Konzeption überzeugte mehrmals hochkarätige Experten-Jurys und wurde als «Bestes Produkt des Jahres 2016/17» ausgezeichnet. Nun schüttelt SILVERLINE noch ein weiteres As aus dem Ärmel! Mit der Weiterentwicklung «FREE-FLOW» lässt sich die zentrale Absaugeinheit ganz nach Belieben mit verschiedenen DOMINO-Kochfeldern und auch klassischen Kochfeldern kombinieren – so wie es den individuellen Bedürfnissen des Nutzers entspricht. Das Motto: maximale Flexibilität für maximalen Komfort. www.silverline.ch



SIBIR-KÜHLSCHRANK: Energie sparen bei Ferienabwesenheit

Wird der Kühlschrank für längere Zeit nicht benötigt, empfiehlt sich die Aktivierung der Ferienfunktion – so lässt sich Energie sparen, ohne den Kühlschrank samt Gefrierfach abzuschalten. Bei Modellen mit getrennter Temperaturregelung von Kühl- und Gefrierfach wird nur der Kühlteil deaktiviert, der Gefrierfach bleibt unabhängig davon in Betrieb. Die Einbaukühlschrank-Modelle Prestige der Swiss Premium Line von SIBIR sind erhältlich in SMS- und Euro-Norm und bieten neben der Ferienfunktion viele weitere Features. www.sibirgroup.ch



HAT-SYSTEM:

Bodenheizungen sanieren statt ersetzen

Zwischen 1970 und 1990 wurden oft Bodenheizungen aus einfachem Kunststoff verbaut. Durch fortschreitende Versprödung werden diese undicht, was eine vermehrte Sauerstoffdiffusion ins Rohrrinnere zulässt. Dies wiederum führt zu zähen Verschlämmungen und somit zu einer Reduktion der Heizleistung. Das HAT-System schützt Ihre Bodenheizung nachhaltig. Getreu dem Motto «sanieren statt ersetzen» werden mit dem

Originalsystem der Naef GROUP, HAT-Tech AG, seit 1999 die bestehenden Rohre von Bodenheizungen von innen mit einem Feinschliff poliert und neu ausgekleidet. Nach der Sanierung mit dem HAT-System ist Ihre Bodenheizung diffusionsdicht gemäss DIN-4726-Norm. Vereinbaren Sie bei spürbaren Anzeichen wie Wärmeverlust oder Schwierigkeiten bei der Regulierung noch heute eine Zustandsanalyse. www.naef-group.com

Ihr Wohntraum beginnt hier



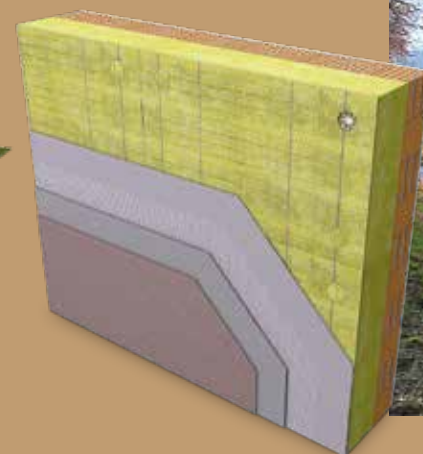
In der Bauarena Volketswil präsentieren über 150 Aussteller und Marken ihre Produkte, Trends und Innovationen rund ums Thema Bauen und Wohnen. Von Bodenbelägen und Küchen, Bad- oder Wellnesseinrichtungen, über Raum- und Lichtkonzepte bis zur nachhaltigen Bau- und Energieberatung: in der Bauarena finden Sie alle Bauideen unter einem Dach vereint. Sie planen einen Neubau oder einen Umbau Ihres Eigenheims? Auf über 18'000m² ist die Bauarena Ihre Inspirations-, Informations- und Bezugsquelle. Kommen Sie vorbei, profitieren Sie von fachmännischer Beratung und verwirklichen Sie sich Ihren Wohntraum. Die Bauarena hat für Sie während 300 Tagen im Jahr geöffnet. Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr, Samstag 9 – 16 Uhr. www.bauarena.ch

MEHR KOMFORT DANK GUTER FASSADENDÄMMUNG

TEXT — VERENA FELBER



Der Schlüssel zur Senkung des Energieverbrauchs von Gebäuden ist eine gute Fassadendämmung: Eine energieeffiziente Fassade reduziert den Energieverbrauch, sorgt für ausgeglichene Innentemperaturen und garantiert hohen Wohnkomfort.



Unter der farbigen Fassade dieser Wohnanlage in Schaffhausen wurde Flumroc-Steinwolle montiert.

Links: Die Grafik zeigt, wo es typischerweise zu Wärmeverlusten kommt.

MIT EINER GUTEN DÄMMUNG VON AUSSENWÄNDEN UND DACH WERDEN WÄRMEVERLUSTE MASSIV REDUZIERT

gen, dass sich bei einem Gebäudebrand bereits nach rund vier Minuten Temperaturen von über 800 Grad entwickeln. Die Dämmung sollte deshalb feuerresistent sein und einen hohen Schmelzpunkt aufweisen. Wenn sie bereits bei 200 Grad schmilzt, kann sie Gebäude und Bewohner nicht mehr vor den Brandeinwirkungen schützen. Wer Steinwolle der Flumroc AG einsetzt, ist auf der sicheren Seite: Steinwolle ist nicht brennbar und hält selbst Temperaturen von über 1000 Grad Celsius stand.

AUS EINHEIMISCHEM GESTEIN

Bei der Wahl von Dämmprodukten sollte das Augenmerk neben dem Brandverhalten auch der Nachhaltigkeit gelten. Ein Grossteil des verwendeten Gesteins für die Flumroc-Produkte stammt aus dem Kanton Graubünden, was die Transportwege kurz hält. Ausserdem recycelt Flumroc Produktionsabfälle, Baustellenabschnitte und Steinwolle aus Rückbauten. Hinzu kommt, dass nahezu alle Flumroc-Steinwollprodukte mit dem höchsten Label «ECO-1» zertifiziert sind und sich damit bestens für das Bauen nach Minergie-Eco, für 2000-Watt Areale sowie auch für den Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) eignen.

INFOS



INFOKAMPAGNE «1000° C»

In ihrer Kampagne «1000° C» zeigt Flumroc, wie wichtig es für den Brandschutz ist, dass Dämmmaterialien einen Schmelzpunkt von über 1000 Grad Celsius aufweisen. Die Ausbreitung von Bränden wird so wirkungsvoll eingedämmt.

Der eigens für die Kampagne geschaffene «Mr. 1000°» erklärt auf der Website www.flumroc.ch/1000grad eindrücklich die weiteren Vorteile des hohen Schmelzpunktes bei Flumroc-Dämmmaterialien.



DIE FLUMROC AG IN KÜRZE

Flumroc stellt seit mehr als 60 Jahren in Flums (SG) aus Schweizer Gestein Steinwollprodukte her. Anwendungsgebiete sind die Wärmedämmung sowie der Brand- und Schallschutz. Mit rund 230 Mitarbeitenden gehört die landesweit einzige

Herstellerei von Steinwolle zu den grössten Arbeitgebern im Sarganserland.
Flumroc AG
Postfach, 8890 Flums
Tel. 081 734 11 11
info@flumroc.ch
www.flumroc.ch

Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und





Die Beleuchtung verbraucht hierzulande 14 Prozent des gesamten Stroms. Es könnte wesentlich weniger sein. Doch das ist nur ein Grund, um veraltete Lampen zu ersetzen.

OPTIMAL PASSENDE LED-LAMPE

Das Spektrum von LEDs reicht von etwa 2500 bis 8000 Kelvin – oder anders ausgedrückt, von schummrigem Warmweiss bis zu kaltem Tageslichtweiss. Zum Vergleich: Eine herkömmliche – und mittlerweile nicht mehr erhältliche – Glühlampe erzeugt Licht von etwa 2700 Kelvin, unser Tageslicht hat etwa 6500 Kelvin. Vorbei sind also die Zeiten, an denen LEDs mit grellem oder blaustichigem Licht gleichzusetzen waren. Im Gegenteil: Dank der grossen Auswahl an Lichtfarben lässt sich für jede Anwendung eine optimal passende LED-Lampe finden.

Was den Strombedarf betrifft, so lohnt sich ein Ersatz allemal: LEDs verbrauchen bis zu zehnmal weniger Strom als eine veraltete Glühbirne oder Halogenlampe. Zudem halten sie viel länger, LEDs brennen typischerweise 15000 bis 25000 Stunden. Die Stromersparnis macht sich auch im Portemonnaie bemerkbar. Laut Berechnungen auf der Seite topten.ch lässt sich mit einer 6-Watt-LED in zehn Jahren rund 85 Franken an Stromkosten sparen, wenn man diese anstelle einer 42-Watt-Glühbirne betreibt (bei einer durchschnittlichen Betriebszeit von 2,7 Stunden am Tag). Rechnet man dieses Beispiel auf alle im Haus betriebenen Glüh- und Halogenlampen hoch, ergibt sich ein ansehnlicher Betrag.

Auch wenn LEDs eine lange Lebensdauer aufweisen, eines Tages gehen auch diese kaputt. Da sie elekt-

ronische Bauteile enthalten, müssen sie als Elektroschrott entsorgt werden. LEDs enthalten aber im Gegensatz zu Energiesparlampen kein giftiges Quecksilber. Sie können zum Recycling in jede Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

TEST IM LADEN

Doch welche LED ist wo ideal? Warmweisses Licht von 2500 bis 3000 Kelvin eignet sich besonders für den Wohnbereich, wo es für eine angenehme Atmosphäre sorgt. Dieses Licht entspricht dem einer Glühlampe und ist ideal für die gemütliche Stube. Neutralweisses Licht von etwa 4000 Kelvin wird als unaufdringlich und hell empfunden. Es eignet sich zum Beispiel für Badezimmer. Denn es wirkt immer noch einladend, bietet aber eine realistischere Farbwiedergabe als warmweisses Licht. Am Arbeitsplatz wiederum ist ein kühler Kopf gefragt – und einer, der wach bleibt. Hier bewährt sich Tageslichtweiss von 6500 Kelvin. Wobei man in Büros und Schulungsräumen teilweise noch weiter geht und sehr helle, weiss wirkende Lichtquellen von um die 8000 Kelvin installiert.

Allerdings sind diese Angaben nur Empfehlungen. Wer sich bei der Auswahl nicht sicher ist, kann einen einfachen Selbsttest machen: Dazu hält man im Geschäft den Handrücken und anschliessend ein weisses Blatt Papier vor die eingeschaltete Leuchte. Wirkt die Hautfarbe natürlich? Und bleibt das Papier im LED-Licht weiss? Das eigene Auge ist ein genaueres Messgerät als man oftmals denkt und hilft, die richtige Wahl zu treffen.

NICHT JEDE LED-LAMPE IST DIMMBAR, UND DIE ZUSATZFUNKTION MACHT SICH IM PREIS BEMERKBAR.

NICHT JEDE LED IST DIMMBAR

Neben der Lichtfarbe ist der Lichtstrom, also die Helligkeit einer Lampe entscheidend. Er wird in Lumen angegeben. Auch bei Licht gilt: Mehr ist nicht immer besser. Doch wie stark soll eine LED sein? Anhaltspunkt liefert der Vergleich mit einer herkömmlichen Glühbirne (siehe Infobox Wattzahl – Lichtstrom).

Wer Licht dimmen möchte, muss das beim Kauf ebenfalls berücksichtigen: Nicht jede LED-Lampe ist dimmbar, und die Zusatzfunktion macht sich im Preis bemerkbar. Zudem benötigen viele alte Dimmer – wie sie oft noch installiert sind – eine elektrische Leistung von mindestens 20 Watt. Diese ist mit nur einer LED kaum zu bewerkstelligen, es müssen dann mehrere LED-Lampen über denselben Dimmer betrieben werden. Mittlerweile sind aber auch zahlreiche smarte Produkte erhältlich, die bereits einen Dimmer eingebaut haben. Sie lassen sich über mehrfaches Drücken des Lichtschalters einstellen oder über eine Smartphone-App steuern. Neben der Intensität kann bei solchen LEDs auch die Lichtfarbe gewählt werden.



WEITERE INFORMATIONEN:

Alle wichtigen Auswahlkriterien: www.topten.ch
Energiecheck: www.energieschweiz.ch

INFOS

WATTZAHL – LICHTSTROM

UM EINE ALTE GLÜH- ODER HALOGENLAMPE MIT EINER LED ZU VERGLEICHEN, MUSS MAN WISSEN, WIE STARK IHR LICHTSTROM IST:

LAMPEN

- 25-Watt-Glühlampe: 200 – 400 Lumen
- 40-Watt-Glühbirne: 400 – 750 Lumen
- 60-Watt-Glühbirne: 750 – 900 Lumen
- Ab-75-Watt: über 900 Lumen

SPOTS

- 35-Watt-Glühlampe (GU10) = 100 – 300 Lumen
- 50-Watt-Glühlampe (GU10) = 300 – 600 Lumen



ANFORDERUNGEN

ACHTEN SIE BEIM KAUF EINER LED AUF GUTE QUALITÄT. DIE SEITE WWW.TOPTEN.CH DEFINIERT FOLGENDE TECHNISCHE KRI TERI EN:

ENERGIEEFFIZIENZ

- LED-Lampen (E14 & E27, nicht-dimmbar): mind. A++
- LED-Lampen (E14 & E27, dimmbar): mind. A+
- LED-Spots (E14, E27, GU 5.3, GU 10): mind. A+
- LED-Röhren (T5 & T8) und Halogenstäbe (R7S): mind. A+
- LED-Speziallampen (B22, G9, G4, E10): mind. A+

LICHTAUSBEUTE

- LED-Lampen (E14 & E27, nicht-dimmbar): mind. 115 lm/W
- LED-Lampen (E14 & E27, dimmbar): mind. 100 lm/W
- LED-Spots (E14, E27, GU 5.3, GU 10): mind. 75 lm/W
- LED-Röhren (T5 & T8) und Halogenstäbe (R7S): mind. 105 lm/W
- LED-Speziallampen (B22, G9, G4, E10): mind. 100 lm/W

Dieser Beitrag ist eine Zusammenarbeit von HAUSmagazin und



KLEINES MEER-SCHWEINCHEN-ABC

TEXT — KARIN HAENNI EICHENBERGER



«Soo herzig», denkt sich manch jemand beim Anblick von Meerschweinchen. Vor allem die lieben Kleinen finden schnell Gefallen an den hübschen Tieren. Doch ist deren Haltung alles andere als ein Kinderspiel.



Vitamin-C-reiche Früchte- und Gemüsesorten mögen Meerschweinchen ganz besonders gerne und sie sollten täglich verfüttert werden.



DER EXPERTE

WIE DIE KARNICKEL ...

... sind auch Meerschweinchen äusserst vermehrungsfreudige Tiere, die zudem sehr früh geschlechtsreif werden. Jungmännchen können schon in einem Alter von drei Wochen zeugungsfähig sein. Deshalb ist es ratsam, das Züchten Fachleuten zu überlassen, bevor Sie von ungewolltem

Nachwuchs überrascht werden. Nachwuchs, den dann auch trotz vorherigem Interesse niemand will. Eine rechtzeitige Kastration durch den Tierarzt ist daher dringend empfohlen, gerade wenn Männchen mit Weibchen zusammenleben. Auch verpflichtet die Tierschutzverordnung alle Tierhalter, Massnahmen zu treffen, die ein übermässiges Vermehren verhindern.
www.kleintierfreunde-hitzkirch.ch



Peter Müller, Präsident Kleintierfreunde Hitzkirch

INFOS

SCHWEINCHEN QUIEK



Meerschweinchen wurden bereits 2000 v. Chr. in den Anden domestiziert. Um 1700 n. Chr. brachten holländische und englische Seefahrer die Viechlein von Südamerika mit nach Europa, wo sie beliebte Haustiere des Adels wurden. Der Name entstand vermutlich, weil die Seeleute die Quiekgeräusche an jene von Schweinchen erinnerten und sie auf dem Seeweg zu uns gelangten.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

- Haltung mindestens zu zweit
- Mindestfläche für zwei Tiere 0,5 m²
- Jedes weitere Tier benötigt 0,2 m²
- Erhöhte Ebenen dürfen bis zu einem Drittel der Fläche angerechnet werden
- Rückzugsmöglichkeiten für alle Tiere
- Heu und /oder Stroh zur ständigen Verfügung ebenso Nagematerial wie Weichholz oder Äste
- Vitamin-C-haltiges Futter
- Frisches Wasser
- Geeignete Einstreu
- Genügend Licht (mind. 15 Lux)

IDEAL FÜR KINDER? FALSCH!

Meerschweinchen, so die gängige Meinung, seien ideale Haustiere für Kinder, da sie gemeinhin als robust gelten und sie deswegen von den Kids nach Herzenslust rumgeschleppt und geknutscht werden können. Falsch. Jede schnelle Annäherung von oben und jedes Hochheben versetzt die Fluchttiere in Todesangst. Dennoch lässt sich ein schöner Kontakt zu den neuen Freunden herstellen. Der Nachwuchs sollte angehalten werden, die Tierchen erst nur zu beobachten. Mit der Zeit können sie ihnen ein feines Leckerli hinstrecken und warten, bis die Meerschweinchen sich dieses von selber schnappen. Früher oder später erlauben sie bestimmt auch freiwillig Streicheleinheiten.

SOZIALE TIERE

Meerschweinchen benötigen von Natur aus Gesellschaft und dürfen nicht alleine gehalten werden. Zwei Tiere sind das Minimum.

PLATZ DA IM MEERSCHWEINCHENHEIM!

Die bewegungsfreudigen Tiere brauchen Platz. Die Mindestfläche für zwei Meerschweinchen beträgt 0,5 m². Je grösser aber, desto besser. Etagenbretter erweitern die nutzbare Fläche. Als Gehege bewährt sich eine oben offene Plexiglas- oder Glaswanne mit etwa 30 cm hohen Wänden. Leben Hunde und Katzen im selben Haushalt,

ist die Wanne mit einer licht- und luftdurchlässigen Abdeckung zu versehen. Verstecke und Rückzugsmöglichkeiten sind zwingend. Zur «Inneneinrichtung» gehören Äste und Reisigzweige zum Nagen. Verbindungsgänge bereiten den Tieren eine Menge Spass.

DIESE EINSTREU MÖGEN MEERSCHWEINCHEN

Am besten, man breitet erst eine Schicht von mehreren Zeitungsblättern aus und streut darüber in Fachgeschäften erhältliches Rindenmaterial. Ganz zuoberst kommt eine Schicht Heu oder Stroh hin. Einstreu unbedingt wöchentlich wechseln!

DRINNEN ODER DRAUSSEN?

Meerschweinchen können sowohl drinnen wie draussen artgerecht gehalten werden. Bei der Aussenhaltung ist jedoch zu beachten, dass die Tiere nicht nur vor Witterung und Durchzug geschützt werden müssen. Im Sommer sind sie anfällig für Hitzschläge. Für genügend Schatten ist deshalb selbstredend zu sorgen. Zudem muss ein Aussenkäfig sicheren Schutz vor Katzen, Mardern etc. bieten.

MMH, ROHFASERN ...

Heu ist reich an Rohfasern und deshalb besonders wichtig für Meerschweinchen. Da sie fast dauernd am Fressen sind, sollte immer genügend Raufutter zum Knabbern da sein. Hinzu kommt, dass die Tiere einen

hohen Vitamin-C-Bedarf haben. Salat, Rüebli, Gemüse generell, Äpfel oder Löwenzahn dürfen auf dem Speiseplan nicht fehlen. Frisches Wasser muss stets zur Verfügung stehen. Körnerfutter ist sehr kalorienhaltig, daher ist eine sparsame Fütterung desselben angezeigt.

GESUNDHEIT!

Meerschweinchen weisen grundsätzlich eine gute Gesundheit auf. Fehlt ihnen dennoch etwas, ist dies ein Grund für eine Konsultation beim Tierarzt. Ausgewogene Ernährung, eine saubere Umgebung sowie ein schönes Sozialleben sind wichtig für deren Wohlbefinden. Krallen sollten ab und zu gestutzt und das Fell regelmässig auf Haarlinge und Milben durchkämmt werden.

RASSEN UND ZEICHNUNGEN

Nebst den beliebten Glatthaar- und Rosettenmeerschweinchen existieren auch Teddys und Rex mit kurzem, rauhem Fell sowie diverse Langhaarrassen wie Sheltie, Peruaner, Coronet. Gelocktes Haar haben Texel, Alpaka, Lunkarya. Übrigens: Eine in der Schweiz gezüchtete Rasse erfreut sich weltweit grosser Beliebtheit: das Schweizer Teddy mit halblangen, abstehenden Haaren.



WEITERE INFORMATIONEN:

meerschweinchen-ratgeber.de/haltung
tierschutz.com/publikationen/heimtiere

FOTOS: BESTPHOTOSTUDIO / DEV. MAPINA / SHUTTERSTOCK.COM, VIVIAN / FOTOLIA.COM

BAU- MÄNGEL HÄUFEN SICH



DIE WICHTIGSTEN TIPPS

Referenzen von Vertragspartner einholen, Handwerkerliste frühzeitig verlangen inklusive detailliertem Baubeschrieb

Verträge mit allen zugehörigen Unterlagen vor Unterzeichnung unbedingt fachmännisch prüfen lassen

Übergaben und Garantieabnahmen unter Beizug eines unabhängigen Fachmannes durchführen

Beim Auftreten von Baumängeln im Zweifel sofort und rasch handeln (innert weniger Tage), Mängelrüge in beweisbarer Form machen, evtl. Beweise sichern, evtl. verjährungsunterbrechende Massnahmen ergreifen

Bei Eigentümergemeinschaften keine Zeit verlieren mit Versammlungen und evtl. untätiger Verwaltung, ferner frühzeitig Wartungsverträge abschliessen

Prüfen, ob ein besonderer Versicherungsschutz für entsprechende Rechtsstreitigkeiten Sinn macht (frühzeitig)

TEXT — BERATUNGSZENTRUM HAUS MAGAZIN

Die rege Bautätigkeit der letzten Jahre hat nicht zu einer Qualitätsverbesserung geführt. Was kann man tun?

VERTRAGSPARTNER SORGFÄLTIG AUSSUCHEN

Vorbeugen ist bekanntlich besser als Heilen. Egal, ob man selber baut oder eine neue Immobilie (Kauf ab Plan) erwirbt: Die beste Prävention gegen Baumängel besteht darin, den oder die Vertragspartner sorgfältig auszusuchen. Sind die nötige Erfahrung und die entsprechende Ausbildung vorhanden? Gibt es Referenzobjekte bzw. frühere Bauherrschaften oder Neubaukäufer, welche man fragen kann? Besteht eine Firma schon länger oder wurde sie eben erst gegründet? Ist damit zu rechnen, dass der Vertragspartner, im Falle von Baumängeln, Wert auf seinen Ruf (Reputation) legt oder dürfte ihm das eher gleichgültig sein?

Würden diese Fragen immer konsequent gestellt (und beantwortet), liessen sich sehr viele Probleme

beim Bauen vermeiden. Demgegenüber wird zu oft nur auf den Preis geschaut, der alleine aber wenig aussagekräftig ist. Ob ein Bauwerk eher teuer oder günstig ist, lässt sich zudem durch den Laien kaum beurteilen. Erstens können die Bodenpreise hineinspielen (Kauf ab Plan), zweitens fehlen oft verlässliche und vergleichbare Kennzahlen (Flächen, Volumen, präziser Baubeschrieb).

VERTRÄGE/DOKUMENTE PRÜFEN LASSEN

Bauverträge und die dazu gehörenden Dokumente (Pläne, Baubeschrieb, allenfalls Kaufvertrag, ferner evtl. Stockwerk- oder Miteigentums-Akten usw.) können praktisch nur von Fachleuten beurteilt werden. Wer sich den vergleichsweise kleinen Aufwand dafür spart, ist schlicht und einfach selber schuld,

wenn er später «nichts zu melden» hat. Das Durchsetzen von Garantieansprüchen ist schon bei optimaler Vertragsgestaltung nicht einfach. Bei ungünstiger Ausgangslage wird es aber schnell hoffnungslos.

ÜBERGABE/EVTL. 2-JAHRES-ABNAHME

Die Übergabe eines Bauwerkes ist ein rechtlich sehr bedeutsamer Vorgang. Das Erkennen von Baumängeln oder Unvollständigkeiten ist für Laien in dieser Phase sehr schwierig. Daher sollte ein unabhängiger Baufachmann (spezialisierte Architekt oder Bauingenieur) beigezogen werden. Dasselbe gilt auch für die 2-Jahres-Abnahme, wenn eine solche vertraglich vorgesehen wurde.

MANGELRÜGEN

Selbst wenn in einem Vertrag über ein Bauwerk vielleicht gewisse Erleichterungen zugunsten des Bestellers/Bauherrn enthalten sind, ist das rechtzei-

tige und beweisbare Erheben von Mängelrügen von fundamentaler Bedeutung. Auch muss man wissen, dass eine Rüge alleine keine Verjährungsfrist (Garantiefrist) unterbricht. Ausserdem ist es wichtig, gerade bei Notfall-Reparaturen, auch die nötigen Beweise zu sichern (denn die Reparatur beseitigt ja meist den Beweis).

EIGENTÜMERGEMEINSCHAFTEN

Bei Eigentümergemeinschaften (z. B. Kauf ab Plan von Stockwerkeigentum oder von Miteigentums-Anteilen wie etwa an einer Tiefgarage) kommt eine gefährliche Trägheit hinzu.

Bei den gemeinschaftlichen Gebäudeteilen und Anlagen fühlt sich meist niemand richtig zuständig - und die von dritter Seite eingesetzte Verwaltung ebenso wenig. Die Folge ist dann, dass Mängelrügen und Fristen verpasst werden und die Eigentümergemeinschaft auf dem Schaden sitzen bleibt.

STOCKWERKEIGENTUM

UNTERSCHIED TRAKTANDUM UND ANTRAG

FRAU M. AUS BAAR ZG: Ich bin seit Längerem nicht mehr zufrieden mit dem Hauswart unserer Überbauung (Stockwerkeigentum). Ausserdem liegt mir eine Offerte einer anderen Firma vor, die einen viel seriöseren Eindruck macht und sogar noch günstiger ist. Wie ist vorzugehen, wenn an der nächsten Versammlung über einen entsprechenden Hauswart-Wechsel abgestimmt werden soll?



Katja Lüchinger,
lic. iur. LL.M.,
Stv. Leiterin
Beratungszentrum

Dies setzt eine ordentliche Traktandierung voraus. Analog zum Vereinsrecht kann ein Fünftel aller Eigentümer vom Verwalter verlangen, dass das Thema «Hauswartung» in die Traktandenliste aufgenommen wird. Einige Reglemente sehen diesbezüglich andere Lösungen vor, z. B. das Traktandierungsrecht jedes einzelnen Eigentümers - schauen Sie dies also nach. Zu beachten ist, dass der Traktandierungswunsch dem Verwalter vor dem Versand der Einladung mitgeteilt werden muss. Der Zeitpunkt des Versandes wiederum ist in den meisten Reglementen festgelegt. Ohne Traktandierung kann in der Regel nicht rechtsgültig beschlossen werden. Nach Eingang der Einladung können die Eigentümer nur noch Anträge zu den bestehenden Traktanden einreichen (in Ihrem Fall z. B. den Vorschlag, eine bestimmte Firma mit der Hauswartung zu beauftragen). Anträge zu einem bestimmten Traktandum können aber auch in der Versammlung beliebig gestellt werden (in Ihrem Fall könnten also in der Versammlung auch weitere Firmen vorgeschlagen werden). Der Sinn der Unterscheidung zwischen Traktandierung (Bezeichnung eines Beschlussgegenstandes) und Antrag liegt darin, dass im Voraus erkennbar sein muss, über welche Themen in einer Versammlung befunden wird, damit es zu keiner Benachteiligung von Eigentümern kommen kann, welche nicht teilnehmen bzw. nicht vertreten sind.

KAUFVERTRAG NEUBAU-WOHNUNG

SIA NORM EMPFEHLENSWERT?

PETER B., REGION WINTERTHUR: Ich beabsichtige, eine Eigentumswohnung ab Plan zu kaufen. Es wurde mir geraten, beim Vertrag auf das Vorhandensein der SIA Norm zu achten. Ist das richtig?



Lukas Kramer,
lic. iur.,
Leiter
Beratungszentrum

Es gibt verschiedene Normen des SIA (Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein): Technische Normen, vertragliche Normen und sogenannte Verständigungsnormen. In Ihrem Fall sind besonders die technischen und die vertraglichen Normen wichtig. Grundsätzlich ist zu bestätigen, dass der Verweis auf die Normen bzw. deren Übernahme in den Vertrag für Sie als Käufer und Besteller positiv ist. Die technischen Normen helfen, einen allgemein anerkannten Standard in den Vertrag zu integrieren, sodass möglichst klar definiert ist, was Ihr Verkäufer zu liefern hat. Denn oftmals sind die Baubeschriebe und Verkaufsprospekte viel zu allgemein gehalten und lassen, zum Nachteil des Käufers/Bestellers, vieles offen. Allerdings sehen die technischen Normen oft verschiedene Varianten in der Qualität vor, weshalb deren reine Erwähnung im Vertrag noch keinen absoluten Schutz bringt.

Bei Ihrem Kauf ab Plan ist allerdings vor allem die vertragliche Norm SIA 118 von Bedeutung. Es handelt sich um ein privates Regelwerk von grösserem Umfang, welches gegenüber der Regelung in Gesetz diverse Vorteile für Sie hat. Dementsprechend sollten Sie darauf achten, dass diese Norm in Ihrem Vertrag für anwendbar erklärt wird. In der Praxis wird die SIA Norm 118 in den Verträgen für den Kauf ab Plan zwar oft erwähnt (weil es ja auch «gut klingt»), aber im Vertrag selbst wieder eingeschränkt. Dabei werden immer jene Bestimmungen hinausgekippt, die für den Käufer/Besteller hilfreich wären. So etwa die Laufzeit und Ansprechperson für Garantien oder die Beweislastumkehr bei Mängeln in den ersten zwei Jahren. Wir würden Ihnen daher raten, den Vertrag mit den zugehörigen Dokumenten von unabhängiger Seite prüfen zu lassen.

PREMIUM-KUNDEN BIETEN WIR DAS GANZE SPEKTRUM

Nur Premium-Kunden erhalten den vollen Service.

OHNE FARBEN WÄRE WOHNEN NUR HALB SO SCHÖN.
9 x im Jahr bieten wir den Premium-Kunden zu verschiedenen Themen eine Auswahl von bunten Ideen. Auf 68 Seiten wird präsentiert, was für Immobilienbesitzer wichtig ist. Und das in attraktiver und zweckmässiger Form. Werden Sie noch heute Premium-Kunde!
JETZT ANMELDEN!
hausmagazin.ch/premium-kunde

DAS SIND UNSERE INKLUSIV-LEISTUNGEN FÜR PREMIUM-KUNDEN:
Haus Magazin: Alle 9 Ausgaben ins Haus geliefert
Haus Shop: Zusatzrabatt auf alle Produkte
Haus Beratung: Gratis telefonische Erstberatung (20 Min.)
Haus Forum: Kostenlose Infoabende und Veranstaltungen
Specials: Zusatzvergünstigungen bei div. Dienstleistungen

ANMELDUNG ALS PREMIUM-KUNDE HAUSmagazin

JA, ich will von den Vorteilen profitieren und für 38 Franken pro Jahr Premium-Kunde werden.

Name	Vorname
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
Tel./Mobile	E-Mail

Coupon einsenden an: Haus Magazin, Rötzelstrasse 84, 8057 Zürich.
Angebot gültig in der Schweiz. Inkl. 2.5% MwSt.

[Oder wählen Sie einfach: **Telefon 043 500 40 40** oder senden eine E-Mail an: **info@hausmagazin.ch**]

[**NUR FÜR UNSERE PREMIUM-KUNDEN:— Fragen Sie das Beratungszentrum Haus Magazin, Tel. 043 500 40 50, E-Mail: beratung@hausmagazin.ch**]

TEXT — STEFAN HEITMANN

IMMOBILIENEIGENTÜMER: SO KÖNNEN SIE BEI DEN STEUERN SPAREN

Der Kauf der eigenen Immobilie ist nicht nur eine attraktive Investition, sondern oftmals die Erfüllung eines lang gehegten Traumes. Wie eine aktuelle Studie von MoneyPark zeigt, ist in der Schweiz das freistehende Einfamilienhaus mit Garten das Nonplusultra unter den Wohnträumen. Wenn Sie geschickt planen, können Sie mit Ihrer Immobilie überdies Steuern sparen.

Als Immobilieneigentümer sparen Sie durch die aufgenommene Hypothek bereits Steuern, da die Schuldzinsen trotz immer wieder auftauchender politischer Initiativen nach wie vor abzugsfähig sind. Auch darüber hinaus können Sie mit Ihrem Wohneigentum Abzüge geltend machen.

STEUERTECHNISCH BETRACHTET ZAHLEN SICH SCHULDEN AUS

Ihre laufende Hypothek müssen Sie üblicherweise innert 15 Jahren respektive bis zur Pensionierung bis auf eine Belehnung von 65 Prozent zurückbezahlt haben. Wenn Sie über die geforderte Grenze hinaus amortisieren möchten, können Sie zusätzlich Steuern sparen, indem Sie sich für eine indirekte Amortisation entscheiden.

DURCH INDIREKTE AMORTISATION STEUERN SPAREN

Bei der indirekten Amortisation werden regelmässig Zahlungen in die 3. Säule getätigt. Das kann entweder ein 3a Sparkonto oder eine kapitalbildende Lebensversicherung sein.

Am Ende der Hypothekarlaufzeit dient das auf diese Weise angesparte Kapital zur Rückzahlung der Hypothek. Zwischenzeitlich hat Ihr Hypothekargeber dadurch auch eine zusätzliche Sicherheit. Mit der indirekten Amortisation bleibt also der Schuldbetrag, den Sie jeweils von den Steuern abziehen können, über die gesamte Laufzeit konstant. Zusätzlich sind Einzahlungen in die 3. Säule bis zum geltenden Maximalbetrag abzugsfähig.

GESCHICKT GEPLANTE RENOVATION SPART STEUERN

Als Immobilieneigentümer wissen Sie, dass öfters kleinere, aber immer wieder auch grössere Sanierungs- und Renovationsarbeiten anfallen. Grundsätzlich lautet hier die einfache Faustregel: Werterhaltende Arbeiten an Ihrer

Immobilie können Sie von den Steuern abziehen, wertvermehrende Massnahmen hingegen nicht. Die individuelle Abzugsfähigkeit in Prozent regelt jeder Kanton für sich. Oft richtet sich die Abzugsfähigkeit auch nach dem Alter der Liegenschaft.

WERTERHALTENDE ODER WERTVERMEHRENDE RENOVATION?

Als werterhaltende Sanierungsmassnahme gilt beispielsweise das Ersetzen einer defekten Heizungsanlage. Typische Beispiele für eine wertvermehrende Renovation Ihrer Immobilie sind der Ausbau des Dachstocks oder Luxus-sanierungen wie der Einbau einer Sauna.

ENERGIESPARENDE MASSNAHMEN LOHNEN SICH GLEICH MHRFACH

Neben werterhaltenden Massnahmen sind auch energiesparende Massnahmen abzugsfähig. So lohnt sich eine Minergie konforme Sanierung der Gebäudehülle gleich auch für Ihr Portemonnaie.

EFFEKTIVER ODER PAUSCHALER ABZUG?

Mit geschickter Planung können Sie die Steuerabzüge der anfallenden Kosten an Ihrer Immobilie aber noch optimieren. In vielen Kantonen entscheiden Sie von Jahr zu Jahr neu, ob Sie vom Pauschalabzug Gebrauch machen möchten oder die Unterhaltskosten Ihrer Liegenschaft lieber effektiv abziehen wollen.

GRÖSSERE RENOVATIONSARBEITEN ÜBER MEHRERE JAHRE PLANEN

Es lohnt sich also, in einem Jahr mit geringen effektiven Unterhaltskosten von einem Pauschalabzug zu profitieren. Wenn Sie hingegen eine umfangreichere Renovation planen, sollten Sie in Erwägung ziehen, die Arbeiten - und somit die Kosten - auf mehrere Jahre zu verteilen. So können Sie in mehreren aufeinanderfolgenden Steuerjahren einen effektiven Abzug geltend machen.

FAZIT: WER HEUTE PLANT, SPART MORGEN GELD

Gerade selbstgenutztes Immobilieneigentum ist für die meisten Eigentümer emotional eine ungeheure Bereicherung. Wenn Sie die steuerliche Situation rund um Ihre Immobilie vorausschauend und sorgfältig planen, bereitet Ihnen Ihre Immobilie darüber hinaus nicht nur Lebensfreude, sondern erlaubt es Ihnen auch, bares Geld zu sparen!



Stefan Heitmann,
Gründer und CEO
von MoneyPark

MoneyPark, gegründet 2012 mit dem Ziel, Kunden die beste und modernste Hypothekarberatung der Schweiz zu bieten dank maximaler Transparenz, grösster Auswahl und besten Zinsen, ist heute klare Nr. 1 der unabhängigen Hypo-Spezialisten. MoneyPark bietet keine eigenen Finanzprodukte an, sondern vermittelt Produkte von mehr als 100 Finanzierungspartnern, darunter Banken, Versicherungen und Pensionskassen. Die Beratung erfolgt entweder in einer MoneyPark-Filiale oder ortsunabhängig mittels Online-Beratungstools.

MoneyPark AG ist als Finanzintermediär direkt der FINMA unterstellt (Direkt Unterstellter Finanzintermediär, DUFI) nach Geldwäschereigesetz (GwG) und besitzt die Vertriebssträgerlizenz gemäss KAG (Kollektivanlagengesetz) der FINMA. MoneyPark AG erfüllt die Ständeregeln für Vermögensverwalter und ist aktives Mitglied beim Verein Schweizerischer Vermögensverwalter (VSV).

BEI IMMOBILIEN STEHT VIEL AUF DEM SPIEL...



Erhöhen Sie deshalb die Kompetenz, nicht den Einsatz! Ob Verkauf, Verwaltung, Schätzung, Neuvermietung, Bauberatung, Rechtsberatung oder treuhänderische Aufgaben: Wir unterstützen Sie – professionell, persönlich und zu vernünftigen Kosten. Sowohl Privatpersonen wie auch Firmen und Institutionen nutzen unsere langjährige Erfahrung.

Dank unserer Kooperation mit dem **Haus Magazin** sind wir täglich mit sehr vielen, ganz unterschiedlichen Eigentümerinnen und Eigentümern in Kontakt. So wissen wir, wo der Schuh drückt und wo häufig Fehler passieren. Gerne empfangen wir Sie in unserem Büro im Herzen der Stadt Zürich oder treffen Sie direkt bei Ihrer Immobilie. Offerten und erste Anfragen sind bei uns stets kostenlos.



WIR FREUEN UNS AUF IHRE KONTAKTAUFNAHME!

BERATUNGSZENTRUM HAUS MAGAZIN
RÖTELSTRASSE 84
8057 ZÜRICH
TELEFON 043 500 40 50
beratung@hausmagazin.ch

KRAMER & COMPANY
BAHNHOFSTR. 10 / BÖRSENSTR. 18
8001 ZÜRICH
TELEFON 044 211 55 66
info@kramer-company.ch

KRAMER & COMPANY
kramer-company.ch



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY



SAG JA ZU TOYOTA HYBRID

Sag ja zu geräuschlosem Fahren, zur grösseren Reichweite und zum einfachen Betanken. **Sag ja zu** geringem Verbrauch und zu niedrigem CO₂-Ausstoss. **Sag ja zu** 5 Jahren Hybrid-Garantie und 6 Jahren Gratis-Service.

JETZT MIT 0%-LEASING UND BIS CHF 6'140.- KUNDENVORTEIL*

* C-HR Hybrid Trend, FWD, 1,8 HSD, 90 kW, CHF 34'000.- abzgl. Hybrid-Vertragsprämie CHF 1'000.-, abzgl. Sag-Ja!-Prämie CHF 1'000.- = CHF 32'000.-, inkl. Mehrausstattungs-vorteil im Wert von CHF 800.-, inkl. Trend Plus-Paket C-HR Vorteil CHF 1'800.- = total Kundenvorteil von CHF 4'600.-, Ø Verbr. 3,9 l/100 km, CO₂ 87 g/km, En.-Eff. A, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 21 g/km. Auris Hybrid Trend 1,8 HSD, 100 kW, empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt., CHF 33'550.- abzgl. Vertragsprämie von CHF 2'000.-, abzgl. Hybrid-Prämie von CHF 1'000.-, abzgl. Sag-Ja!-Prämie von CHF 1'000.- = CHF 29'550.-, inkl. Mehrausstattungs-vorteil im Wert von CHF 1'500.-, inkl. Trend Plus-Paket Auris Vorteil CHF 640.- = total Kundenvorteil von CHF 6'140.-, Ø Verbr. 3,9 l/100 km, CO₂ 91 g/km, En.-Eff. A, Ø CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 21 g/km, Ø CO₂-Emissionen aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 133 g/km. Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,00%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kaution vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1. März 2018 bis 30. April 2018 oder bis auf Widerruf.